Stadt Meerane – Amtsblatt

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Meerane | 13. Januar 2012

Herausgeber: Stadt Meerane | Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer | Lörracher Platz 1 | 08393 Meerane
Telefon 03764 54-0 | Telefax 03764 54-232 | E-Mail: post@meerane.de | Internet: www.meerane.de
Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 30.12.2011. | Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 27.1.2012.
Die nächste Ausgabe erscheint am 10.2.2012. Redaktionsschluss für die übernächste Ausgabe (24.2.2012) ist der 10.2.2012.

Sitzungstermine

Stadtrat 31. Januar 2012
Verwaltungsausschuss 17. Januar 2012

Bürgermeister-Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters Professor Dr. Lothar Ungerer findet am Montag, 23. Januar 2012, 16 bis 17 Uhr, im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Konferenzraum I, 1. Etage, statt.

Bekanntmachung von Beschlüssen

Stadtrat 20.12.2011 – *öffentlich*
5/11/1293 Gesamtabrechnung der Baumaßnahme ÖPNV/SPNV Verknüpfungsstelle Meerane 1. bis 4. BA
5/11/1291 Feststellung der Jahresrechnung 2010
5/11/1290 Haushaltssatzung der Stadt Meerane für das Haushaltsjahr 2012

Stadtrat 20.12.2011 – *nichtöffentlich*
5/11/1251 Vergabe der Stadtmedaille für das Jahr 2011
Professor Dr. Lothar Ungerer
Bürgermeister

Aus der Sitzung des Stadtrates am 20. Dezember 2011 berichtet

Am 20. Dezember 2011 begrüßte Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer die Mitglieder des Meeraner Stadtrates, Gäste und Mitarbeiter der Verwaltung zur letzten öffentlichen Sitzung des Jahres 2011 im Neuen Rathaus. Nach der **Kenntnisgabe der Niederschrift** vom 22. November 2011 stand der Beschluss zur **Gesamtabrechnung der Baumaßnahme ÖPNV/SPNV Verknüpfungsstelle Meerane 1. bis 4. BA** auf der Tagesordnung. Dazu informierte die Fachbereichsleiterin Bauen, Birgit Jantsch.
Die Gesamtmaßnahme war in vier Bauabschnitte geteilt und wurde im Zeitraum von September 2009 bis Oktober 2011 realisiert. In den ersten beiden Bauabschnitten wurden das alte Bahnwärterhaus und Güterschuppen abgerissen und die Verkehrswege der künftigen Verknüpfungsstelle in diesem Bereich hergestellt. Diese beiden Bauabschnitte kosteten rund 400.000 Euro. Der 3. und 4. Bauabschnitt beinhaltete den Abriss des alten Empfangsgebäudes und des Lokschuppens sowie die Errichtung der neuen ÖPNV/SPNV-Verknüpfungsstelle mit Servicegebäude, Buswarte, Bänken, Fahrradabstellanlage etc. Die Kosten für diese beiden Bauabschnitte betrugen rund 851.000 Euro. Einschließlich der Baunebenkosten belaufen sich die Gesamtkosten damit auf 1.536.312,51 Euro.
85 Prozent der Gesamtkosten, rund 1.297.000 Euro, sind Fördermittel, die vom Land Sachsen, dem Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS) und dem Landkreis zur Verfügung gestellt wurden. Die Eigenmittel der Stadt Meerane betrugen rund 238.00 Euro.
Wie Birgit Jantsch erläuterte, wurde im Grundsatzbeschluss am 31.03.2009 von Gesamtkosten in Höhe von 2.215.676 Euro ausgegangen. Die Gesamtmaßnahme konnte jedoch kostengünstiger durchgeführt werden.
Der Stadtrat beschloss einstimmig die Gesamtabrechnung in Höhe von 1.536.312,51 Euro für die Baumaßnahme ÖPNV/SPNV-Verknüpfungsstelle Meerane 1. bis 4. Bauabschnitt.

Zum nächsten Tagesordnungspunkt **Feststellung der Jahresrechnung 2010** informierte Kämmerin Kerstin Eis.
Wie sie vorwegstellte, war das Jahr 2010 das letzte „kamerale Jahr“ der Stadtverwaltung Meerane.
Mit Beschluss des Stadtrates wurde die Vergabe der Prüfungsleistungen an die B & P GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dresden vergeben. Die örtliche Prüfung umfasste die jährliche Kassenprüfung und die Prüfung der Jahresrechnung 2010.
Das Haushaltsjahr 2010 schloss mit einem positiven Ergebnis ab, d. h. es konnte die im Haushaltsjahr 2010 geplante Zuführung an die Rücklage um einen Betrag von 2.047.838,74 Euro erhöht werden.
Finanzwirtschaftliche Schwerpunkte des Haushaltsjahres 2010 waren:
– die Beendigung der Maßnahmen des Konjunkturpaketes II
– die Fertigstellung der Renaturierung des Baches in der Waldenburger Straße 64–68
– der Beginn der Maßnahme ÖPNV/SPNV-Verknüpfungsstelle

Im Haushaltsjahr 2010 wurden vier bestehende Darlehen umgeschuldet. Der Gesamtbetrag der Umschuldungen belief sich auf 7.396.848,80 Euro.
Auf Grund der günstigen Zinskonditionen konnten hier langfristig Einsparungen erzielt werden, informierte Kerstin Eis. Bis 2014 wird sich die Zinsbelastung auf unter 1,0 Mio. reduzieren.
Der Kapitaldienst (Zins und Tilgung) hatte im Haushaltsjahr 2010 eine Höhe von 3.174.752,25 Euro. Gegenüber dem Haushaltsjahr 2009 verminderte sich diese Ausgabe um 315.644,72 Euro.
Das Haushaltsjahr 2010 schloss mit einem ausgeglichenen Gesamthaushalt ab.
Mit einer Enthaltung wurde die Jahresrechnung 2010 vom Stadtrat festgestellt.
Bürgermeister Professor Dr. Ungerer informierte in diesem Zusammenhang über die jährliche Veröffentlichung des Gemeindefinanzberichtes und stellte einige Zahlen aus diesem Bericht 2010 vor, die die Einordnung der Stadt Meerane im Vergleich zum Durchschnitt der sächsischen Kommunen verdeutlichen. So liegt z.B. die Höhe der Personalkosten in Meerane bei rund 209 Euro pro Einwohner (Jahr 2000 = 333 Euro), der sächsische Durchschnitt liegt bei rund 330 Euro. Die Zuweisung von Fördermitteln lag 2010 bei rund 220 Euro pro Einwohner (2000 = 54 Euro), im sächsischen Durchschnitt bei 250 Euro.

Thema des Tagesordnungspunktes 4 war der **Beteiligungsbericht 2010.**
Gemäß § 99 Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) wird dem Stadtrat der Stadt Meerane zum 31. Dezember eines jeden Jahres ein Bericht über die Eigenbetriebe und die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts vorgelegt, an denen die Stadt Meerane unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist.
Der Beteiligungsbericht 2010 lag im Zeitraum 2. bis 13. Januar 2012 im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Meerane, Lörracher Platz 1, zu den Öffnungszeiten aus. Der Beteiligungsbericht ist darüber hinaus auch auf der Homepage der Stadt Meerane veröffentlicht, informierte der Bürgermeister (unter Menüpunkt Stadtverwaltung/Beteiligungsberichte).

Im Tagesordnungspunkt 5 beschlossen die Stadträte die **Haushaltssatzung der Stadt Meerane für das Haushaltsjahr 2012.** Kämmerin Kerstin Eis stellte hier die Eckdaten des Haushaltes nochmals vor.
Der Entwurf des Haushaltes 2012 wurde gemäß der Beratungsfolge in allen Ausschüssen beraten.
Die öffentliche Auslegung erfolgte im Zeitraum vom 29. November bis 7. Dezember 2011, bis einschließlich 16. Dezember konnten Einwohner und Abgabepflichtige Einwendungen und Anregungen zum Entwurf des Haushaltes 2012 abgeben. Wie Kerstin Eis informierte, hatte ein Bürger Einsicht genommen, Einwendungen liegen keine vor.
Der Haushalt der Stadt Meerane ist ausgeglichen und hat ein Gesamtvolumen von 24.385.190,00 Euro.

Vorletzter Tagesordnungspunkt war die **Einwohnerfragestunde.**

Themen des abschließenden Tagesordnungspunktes **Bekanntgaben und Anfragen** waren die Erhöhung der Bestattungsgebühren des Meeraner Friedhofes, die Umstellung des analogen auf digitales Fernsehen und die Klarstellung zum Circus Afrika.
Wie der Bürgermeister zur Statistik des Stadtrates informierte, hatten im Jahr 2011 – ohne die Sitzung am 20. Dezember 2011 – 42 Sitzungen mit einer Gesamtdauer von 82 Stunden und 13 Minuten stattgefunden. Er dankte den Stadträtinnen und Stadträten herzlich für ihr ehrenamtliches Engagement.

Öffentliche Bekanntmachung

Auslegung Jahresrechnung 2010
Der Stadtrat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 20.12.2011 die Jahresrechnung 2010 der Stadt Meerane mit folgendem Ergebnis festgestellt:
Verwaltungshaushalt
Einnahmen und Ausgaben je
20.310.595,16 EUR
Vermögenshaushalt
Einnahmen und Ausgaben je
13.124.340,63 EUR
Offenlegung
Die Jahresrechnung und der Rechenschaftsbericht der Stadt Meerane für das Jahr 2010 liegen in der Stadtverwaltung Meerane, Lörracher Platz 1, 1. Etage, Zimmer 26, vom 16. Januar bis 24. Januar 2012 zu den Dienstzeiten öffentlich aus.
Professor Dr. L. Ungerer, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Grundsteuerfestsetzung
Durch die öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz vom 07.08.1973 wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2012 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.
Die Grundsteuer 2012 wird mit den in den zuletzt erteilten Grundsteuerbescheiden festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig. Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer 2012 in einem Betrag am 1. Juli fällig. Die Grundsteuerbeträge 2012 sind in den Grundsteuerbescheiden unter dem Vermerk – **Fälligkeitstermine in künftigen Jahren** – ersichtlich.
Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung der Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, als wenn an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Die Widerspruchsfrist beträgt einen Monat. Sie beginnt mit dem Ablauf des Tages, an dem die öffentliche Bekanntmachung erfolgte.
Diese öffentliche Bekanntmachung gilt auch für die Grundsteuern, die im Anmeldeverfahren erhoben werden.
Meerane, am 13.01.2012
Professor Dr. L. Ungerer, Bürgermeister

Das Fundbüro informiert

Folgende Fundgegenstände wurden im Fundbüro der Stadt Meerane im Bürgerbüro, Neues Rathaus, Lörracher Platz 1, abgegeben:
Gefunden wurden am 9. Dezember 2011 ein USB-Stick neongelb/silberfarben mit Aufschrift im Gewerbegebiet Meerane, am 3./4. Dezember 2011 eine schwarze Damenhandtasche in der Tanzbar Foxx und am 16. Dezember 2011 auf dem Parkplatz am Simmelmarkt Meerane eine Schlüsseltasche mit Bargeld.
Des Weiteren befinden sich im Fundbüro der Stadt Meerane verlorene Schlüssel, Brillen, Handys sowie Uhren, Schmuck und ein Diabetiker-Set.
Bitte wenden Sie sich während der Öffnungszeiten des Bürgerbüros an uns, wenn Sie Gegenstände, die unter den Fundsachen sind, vermissen. Die Rechtmäßigkeit Ihres Anspruchs ist aufgrund der Merkmale und der Umstände nachzuweisen.
Telefonisch erreichen Sie das Bürgerbüro unter Tel. 03764 / 54-0.
Ihr Fundbüro

Zensus 2011 – Qualitätssichernde Befragungen beginnen im Januar/ Februar 2012

In den vergangenen Monaten haben die sächsischen Bürgerinnen und Bürger ihre Auskünfte zur Haushaltebefragung und zur Gebäude- und Wohnungszählung für den Zensus 2011 erteilt. Weiterhin haben die sächsischen Meldebehörden die demographischen Daten übermittelt. Diese Daten wurden nun im Statistischen Landesamt geprüft, um ein qualitätsgerechtes Zensusergebnis zu erhalten.
An einigen Anschriften sind dabei Unstimmigkeiten aufgetreten. Dies betrifft u. a. Angaben des Melderegisters, Angaben zur Anzahl der gemeldeten Personen oder Gebäudeangaben, die gänzlich fehlen. Ein Großteil dieser Unstimmigkeiten konnte bereits im Statistischen Landesamt bearbeitet werden. Der verbleibende Rest muss nun in Zusammenarbeit mit dem Bürger ab Januar 2012 geklärt werden, um dann im November 2012 die ersten Zensusergebnisse veröffentlichen zu können.
Wie auch bei der Haushaltebefragung werden für einen Teil dieser Befragungen Interviewer im Auftrag der örtlichen Erhebungsstelle Glauchau im Einsatz sein, die sich rechtzeitig mit einem Flyer zur Befragung ankündigen. Hier besteht weiterhin die Möglichkeit, den Fragebogen selbstständig auszufüllen oder die Daten online zu übermitteln. Zusätzlich werden ab Anfang Januar 2012 Fragebogen durch das Statistische Landesamt versendet. Bei Fragen zum Zensus 2011 können Sie sich gern an Ihre zuständige örtliche Erhebungsstelle wenden.
Örtliche Erhebungsstelle
Landkreis Zwickau 3, Markt 1, 08371 Glauchau

Termine für das Amtsblatt und die Meeraner Zeitung 2012

Erscheinungstag	Redaktionsschluss
13. Januar 2012	30. Dezember 2011
27. Januar 2012	13. Januar 2012
(MZ ohne Amtsblatt der Stadt Meerane)	
10. Februar 2012	27. Januar 2012
24. Februar 2012	10. Februar 2012
9. März 2012	24. Februar 2012
(MZ ohne Amtsblatt der Stadt Meerane)	
23. März 2012	9. März 2012
13. April 2012	30. März 2012
27. April 2012	13. April 2012
11. Mai 2012	27. April 2012
(MZ ohne Amtsblatt der Stadt Meerane)	
25. Mai 2012	11. Mai 2012
8. Juni 2012	25. Mai 2012
22. Juni 2012	8. Juni 2012
20. Juli 2012	6. Juli 2012
17. August 2012	3. August 2012
14. September 2012	31. August 2012
28. September 2012	14. September 2012
12. Oktober 2012	28. September 2012
(MZ ohne Amtsblatt der Stadt Meerane)	
26. Oktober 2012	12. Oktober 2012
9. November 2012	26. Oktober 2012
23. November 2012	9. November 2012
7. Dezember 2012	23. November 2012
(MZ ohne Amtsblatt der Stadt Meerane)	
21. Dezember 2012	7. Dezember 2012

Bürgertelefon 0174 / 34 28 143

Mitarbeiter der Stadt von 18 Uhr bis 6 Uhr erreichbar
Die Mitarbeiter des Gemeindlichen Vollzugsdienstes der Stadt Meerane sind unter der Telefon-Nummer **0174 3428143** von Montag bis Freitag in der Zeit von 18 Uhr bis zum Folgetag 6 Uhr zu erreichen. Mit dem Service des **Bürgertelefons** möchten wir einen weiteren Beitrag dazu leisten, unsere Stadt sicherer, sauberer, wohn- und erlebbarer zu machen.
Ihr Fachbereich Bürgerdienste

Öffnungszeiten des Bürgerbüros im Neuen Rathaus

Das Bürgerbüro der Stadtverwaltung Meerane im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, ist geöffnet:
Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr
Samstag 9 bis 11 Uhr

Besuchen Sie uns im Internet

Aktuelle Informationen über die Ereignisse in unserer Stadt, Hintergründe und schöne Bilder – das alles gibt es unter www.meerane.de. Besuchen Sie unsere Homepage, und schauen Sie immer wieder rein!

www.meerane.de

„Klappe die 6.“ – Meerane begrüßt Neugeborene mit Willkommenspaket

Jungen diesmal in der Überzahl

Am 19. Dezember 2011 fand die 6. und damit für 2011 letzte Feierstunde zur Begrüßung der Meeraner Neugeborenen im Alten Rathaus statt. Wie Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer in seiner Begrüßungsrede feststellte, hatten sich die Jungen zum Jahresende noch einmal richtig ins Zeug gelegt und die sonst in der Überzahl vertretenen Mädchen „überholt“. Unter den insgesamt 15 Kindern waren es diesmal nur vier Mädchen.

Die Übergabe der „Willkommenspakete für Meeraner Neugeborene“ ist mittlerweile in der Stadt Meerane zur Tradition geworden, und Uwe Nötzold, Geschäftsführer der Stadtwerke Meerane GmbH, Andreas Kriebel von der Sparkasse Badener Straße sowie Ute Schäfer, Hauptamtsleiterin der Stadt Meerane, ließen es sich nicht nehmen, auch zum Ende des Jahres das Stadtoberhaupt bei der Übergabe zu unterstützen.

So konnten sich die Eltern erneut über ein prall gefülltes Begrüßungsgeschenk für ihren neuen Schützling freuen. Es enthält ein Sparbuch in Höhe von 100 Euro und einen 50-Euro-Einkaufsgutschein – dies stellt die Stadt Meerane zur Verfügung – sowie ein Stromkontingent in Höhe von 50 Euro der Stadtwerke Meerane. Auch das begehrte Nachtlicht der Meeraner Stadtwerke, welches es zum ersten Mal in einer neuen Ausführung gab, war wieder enthalten. Die Sparkassengeschäftsstellen Meerane steuern einen Spargutschein in Höhe von 10 Euro bei. Außerdem befindet sich in der großen Tüte ein kuscheliges Schmusetier. Vervollständigt wird das Präsent mit Baby-Kosmetik vom dm-Markt Meerane.

Im Jahr 2011 wurden insgesamt 105 Willkommenspakete übergeben – an 54 Mädchen und 51 Jungen. Seit 2009 wurden nun bereits 315 Willkommenspakete an junge Meeraner Familien überreicht.

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer freute sich über die vielen Neugeborenen in der Stadt Meerane.

Andreas Kriebel von der Sparkassengeschäftsstelle Badener Straße überreichte unter anderem das kuschelige Plüschtier. Fotos: kaba

Die Familien von Felix, Tristan, Benno Jonas, Sarah, Anton, Aaron, John-Luca, Herta, Anna Carola, Frank Kai Tim, Johann Francis Raphael, Finn Luca, Frieda und Peter freuten sich über die Willkommenspakete.

Die Stadt Meerane teilt weiterhin mit

Neujahrsempfang der Stadt Meerane am 13. Januar 2012

Die Stadt Meerane lädt alle Bürgerinnen und Bürger und alle Gäste sehr herzlich zum Neujahrsempfang 2012 der Stadt Meerane am Freitag, 13. Januar 2012, 19 Uhr, in der Stadthalle Meerane, Achterbahn 12, ein.

„Starten Sie mit uns in das neue Jahr 2012. Wir freuen uns auf viele Gäste!“, sagt Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer.

Neben der Neujahrsansprache des Bürgermeisters und der Verleihung der Meeraner Bürgermedaille hält das Programm weitere musikalische Überraschungen bereit.

Begrüßt werden die „Five Gentlemen“, die in die musikalische Welt der 1920er bis 1940er Jahre entführen.

Weihnachtsüberraschung von der Landesdirektion Chemnitz

Zuwendungsbescheid zum Ausbau Knotenpunkt Seiferitzer Allee / Gablenzer Straße

Erfreuliches zum Jahresende: Am 23. Dezember 2011 hat die Stadt Meerane den Zuwendungsbescheid zum Ausbau des

Knotenpunktes Seiferitzer Allee / Gablenzer Straße im Gewerbegebiet erhalten.
„Wie bekannt, haben wir im Jahr 2011 einen Fördermittelantrag im Programm ‚Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur' gestellt, um vor allem im Zusammenhang mit dem zugenommenen und durch die Ansiedlung der Fa. Magna weiter zunehmenden Gewerbegebietsverkehr diesen prekären Verkehrsknotenpunkt mit einem entsprechend groß angelegten Kreisverkehr infrastrukturell zu verbessern", informiert Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer.
Die Stadt Meerane erhält eine Zuwendung in Höhe von 242.550 Euro. Die förderfähigen Ausgaben für die Maßnahme betragen 323.400 Euro. Das entspricht einem Fördersatz des Freistaates Sachsen von 75 Prozent.
Professor Dr. Ungerer: „Einen Tag vor Heiligabend eine solche Nachricht zu erhalten, ist ein Weihnachtsgeschenk, das wir sehr freudig entgegennehmen. Wir werden das Vorhaben zwischen 1. Mai und 30. September 2012 umsetzen, damit verbessert sich die verkehrliche Situation für die Unternehmen im Gewerbegebiet enorm. Wir danken der Landesdirektion Chemnitz für dieses Weihnachtsgeschenk. Es wird erneut deutlich, dass die Landesdirektion ihre wirtschaftsfördernde Aufgabe für die Wirtschaftsregion Chemnitz-Zwickau vorbildlich wahrnimmt."

Dankeschön für Weihnachts- und Neujahrsgrüße

Auch zum Ende des vergangenen Jahres haben Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und die Stadt Meerane wieder viele Grüße, Karten und Briefe zum Weihnachtsfest und zum Neuen Jahr erreicht.
Dafür ein herzliches Dankeschön an alle, verbunden mit den besten Wünschen für ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2012!

Bahnstrecke Gößnitz – Meerane – Glauchau-Schönbörnchen offiziell in Betrieb genommen

Deutsche Bahn investierte 20 Mio Euro in Streckenertüchtigung

Die Deutsche Bahn hat am 21. Dezember 2011 den Projektabschnitt Glauchau-Schönbörnchen – Meerane – Gößnitz nach der erfolgten Streckenertüchtigung offiziell in Betrieb genommen. Die Aufnahme des Zugverkehrs war bereits mit Beginn des Winterfahrplanes am 11. Dezember 2011 erfolgt. Nun trafen sich zum symbolischen Bauabschluss die Vertreter der Deutschen Bahn AG, Vertreter der Landes- und Bundespolitik und der beteiligten Bauunternehmen in Meerane.
Die Deutsche Bahn hat für den Streckenausbau des Projektabschnittes mehr als 20 Mio Euro investiert. Finanziert wurden die Baumaßnahmen über das Bundesschienenwegeausbaugesetz, das Konjunkturprogramm der Bundesregierung und Eigenmittel der Deutschen Bahn.
Die eingleisige, elektrifizierte Strecke im Abschnitt Glauchau-Schönbörnchen – Meerane – Gößnitz wurde komplett modernisiert. Die Gleis- und Oberleitungsanlagen wurden erneuert und sind nun auch für das Fahren mit Neigetechnik gerüstet. Die Züge können künftig mit 110 km (konventionell) oder 140 km Maximalgeschwindigkeit (Neigetechnik) die Strecke befahren. In Meerane wurden die Eisenbahnüberführung Brüderstraße erneuert, fünf Stützwände saniert und im Bereich des Bahnhofes Meerane ein elektronisches Stellwerk errichtet. Abschließende Arbeiten in den Seitenbereichen des Bahngeländes werden noch bis ins Jahr 2012 andauern.
Artur Stempel, Konzernbevollmächtigter der Deutschen Bahn AG für die Region Südost und den Freistaat Sachsen, begrüßte die Gäste, darunter Jan Mücke, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Dr. Jürgen Martens, Sächsischer Justizminister, der Bundestagsabgeordnete Dr. Michael Luther, die Landtagsabgeordnete Ines Springer und die Bürgermeister der Städte Meerane und Gößnitz, Professor Dr. Lothar Ungerer und Wolfgang Scholz.
Im März 2011 begannen die Baumaßnahmen. Die Bahnstrecke wurde dafür gesperrt, mit dem Ziel, diese im Dezember 2011 wieder in Betrieb zu nehmen. Bereits am 11. April 2011, erinnerte Artur Stempel, wurde symbolisch das letzte alte Gleisstück herausgehoben. „Man konnte sich kaum vorstellen, dass alle Baumaßnahmen in dieser kurzen Zeit realisiert werden können. Die Maßnahme ist durch die Anbindung an zwei große Drehkreuze von großer Bedeutung", betonte er.
Artur Stempel richtete ein Dankeschön an die beteiligten Kommunen und den Bund, das Eisenbahnbundesamt, die beteiligten Firmen und Planer und Mitarbeiter der Deutschen Bahn, aber auch an alle Bahnkunden und Anwohner für das Verständnis während der Baumaßnahmen. „Wir hoffen auf pünktliche Fahrt und zufriedene und zahlreiche Kunden", sagte er.
Der Parlamentarische Staatsekretär Jan Mücke betonte die Bedeutung des Ausbaus der Schienenwege, insbesondere zur Verlegung des Güterverkehrs von der Straße auf die Schiene. „Wir freuen uns, dass diese Maß-

Symbolischer Bauabschluss des Streckenabschnittes Gößnitz – Glauchau-Schönbörnchen: Holger Kühnast, Niederlassungsleiter DB Netze, Artur Stempel, Konzernbevollmächtigter der Deutschen Bahn AG, Sachsens Justizminister Dr. Jürgen Martens, Jan Mücke, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, und der Meeraner Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer (v.l.n.r.).

nahme, die schon länger geplant war, nun in so kurzer Zeit umgesetzt und die Strecke nun wieder in Betrieb genommen werden konnte – mit einem deutlich verbesserten Service“, betonte er. Dabei bleibe das Thema Anbindung an den Fernverkehr für die Region weiter ein wichtiges Thema, fügte er hinzu. „Dieser Tag heute ist nicht nur wichtig für Meerane und die Chemnitzer Region, sondern für ganz Sachsen und Mitteldeutschland.“ Auch er richtete ein Dankeschön an alle Beteiligten. „Ich wünsche gute Fahrt auf allen Strecken!“

Diesen guten Wünschen schloss sich auch der Sächsische Justizminister Dr. Jürgen Martens an. „Die Freigabe der Strecke ist ein wichtiges Signal für die Region“, sagte er. Der Freistaat Sachsen beteiligte sich mit Fördermitteln am Bau der neuen ÖPNV/SPNV-Verknüpfungsstelle am Meeraner Bahnhof, die die Stadt Meerane umgesetzt hat und die bereits am 11. November 2011 übergeben werden konnte.

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer hatte ein Foto mitgebracht, das eine der neuen elektronischen Anzeigetafeln des Bahnhofes Meerane zeigte, auf der die Uhrzeit 7.39 Uhr zu lesen war. Am 11. Dezember 2011, 7.39 Uhr, war der erste planmäßige Zug nach der Inbetriebnahme im Bahnhof Meerane eingefahren. Der Bürgermeister dankte allen Beteiligten für das gelungene Projekt, insbesondere dem Niederlassungsleiter der DB Netze Holger Kühnast sowie Sabine Neitzke, Projektleiterin DB Netze, und dem verantwortlichen Projektingenieur Günter Plaschnik. „Vielen Dank, dass das Ziel noch in diesem Jahr erreicht wurde“, sagte er. Doch auch die Stadt Meerane werde nun die Fragen des Regionalverkehrs weiter verfolgen. „Das Projekt der Streckenertüchtigung und die Bemühungen darum haben mich in den vergangenen zehn Jahren begleitet. Wir haben die verschiedenen Töchter der Deutschen Bahn und viele, viele Menschen kennengelernt. Daher wird mir jetzt wohl etwas fehlen“, fügte Professor Dr. Ungerer scherzhaft hinzu.

Der Bürgermeister stellte jedoch auch die Bedeutung der erfolgten Lärmschutzmaßnahmen heraus. Um für die Anlieger den Schienenlärm zu reduzieren, errichtete die Deutsche Bahn insgesamt rund 1.400 Meter Lärmschutzwände im Bereich des Bahnhofes Meerane. „Mit Autobahnen machen wir hier leider andere Erfahrungen“, sagte er.

Ein besonders Dankeschön richtete der Bürgermeister an Günter Plaschnik, der im Laufe der Baumaßnahme auch zwei Baustellenführungen mit interessierten Meeraner Bürgern durchgeführt hatte. „Diese Transparenz kam bei den Bürgern sehr gut an“, sagte er.

Die abschließenden Worte im Namen der Deutschen Bahn sprach Holger Kühnast, bislang Niederlassungsleiter DB Netze, Regionalbereich Südost Zwickau. „Wir sind froh, dass wir die neuen Anlagen nun in Betrieb nehmen konnten. Dies ist mit viel Kraft und der Zusammenarbeit aller Beteiligten gelungen“, sagte er und dankte Bürgermeister Professor Dr. Ungerer für die gute Zusammenarbeit. Wie Holger Kühnast informierte, wird er künftig in einem anderen Bereich für die Deutsche Bahn tätig sein. „Ich freue mich über viele abgeschlossene Vorhaben in diesem Jahr, zu denen dieser Projektabschnitt gehört. Wir haben viel geschaffen in der Region und hoffen nun auf eine intensive Nutzung.“

Der Projektabschnitt Gößnitz – Glauchau-Schönbörnchen ist der letzte Abschnitt der 1. Ausbaustufe der Mitte-Deutschland-Verbindung.

Artur Stempel, Konzernbevollmächtigter der Deutschen Bahn AG für die Region Südost und den Freistaat Sachsen.

Jan Mücke, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung.

Holger Kühnast, Niederlassungsleiter DB Netze.

Professor Dr. Ungerer und Birgit Jantsch, Fachbereichsleiterin Bauen der Stadtverwaltung, freuen sich über den Abschluss der Baumaßnahmen.

Bürgermeister Professor Dr. Ungerer (Mitte) und Birgit Jantsch im Gespräch mit dem verantwortlichen Projektingenieur der DB Projektbau GmbH Günter Plaschnik. Fotos: Hönsch

Baustellenführung für interessierte Meeraner

Das Interesse der Meeraner an den Baumaßnahmen der Deutschen Bahn zur Streckenertüchtigung im Bereich Meerane war während der gesamten Bauzeit groß. So stieß auch die zweite Informationsveranstaltung mit Baustellenführung am 24. November 2011, die der Meeraner Bürgerverein (MBV) initiiert hatte, auf große Resonanz. Projektingenieur Günter Plaschnik und Gerrit Franz von der DB Projektbau GmbH übernahmen die Führung über das neue Bahngelände zwischen Gerberstraße und Brüderstraße und stellten sich den neugierigen Fragen der Teilnehmer. Die Baumaßnahmen befanden sich zu diesem Zeitpunkt in der Endphase und damit im Zeitplan. Wenige Tage später, am 11. Dezember 2011, nahm die Deutsche Bahn mit der Umstellung auf den Winterfahrplan den Zugverkehr planmäßig wieder auf.

Am 24. November 2011 hatte auf Initiative des Meeraner Bürgervereins nochmals eine Baustellenführung auf dem Bahngelände mit Günter Plaschnik stattgefunden. Fotos: Löhr

Zugverbindungen von und nach Meerane

Foto: prolpicture

In Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS Chemnitz) und der DB informieren wir Sie im Amtsblatt regelmäßig über die aktuellen Bahn- und Busverbindungen, die am Bahnhof Meerane mit seiner Verknüpfungsstelle für Bahn und Bus angeboten werden. Heute geht es um die Zugverbindungen von und nach Meerane.

Mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2011 und der erfolgten Wiederaufnahme des Zugverkehrs nach den umfangreichen Bauarbeiten zum Streckenausbau wird der Bahnhof Meerane durch folgende Linien angefahren:

RE-Linie 1 **Glauchau–Gera–Erfurt–Göttingen** – im 2-Stunden-Takt

RB-Linie 130 **Glauchau–Gößnitz–Leipzig** – im 2-Stunden-Takt

Diese beiden Linien verkehren zwischen Glauchau und Gößnitz zeitlich so versetzt, so dass ein stündliches Angebot besteht.

Die Fahrtzeit mit der Regionalbahn bzw. dem Regionalexpress nach Glauchau beträgt 9 bis 10 Minuten. Nach Glauchau fahren die Züge derzeit ab 5:34 Uhr (samstags ab 6:34 Uhr, sonn- und feiertags ab 7:39 Uhr) etwa im Stundentakt (bitte die genauen Abfahrtszeiten der einzelnen Verbindungen beachten) bis 21:40 Uhr. In Glauchau besteht stündlich Anschluss an die Züge der RegionalBahn-Linie 30 **Dresden – Zwickau.**

Die Fahrtzeit der **Regionalbahn Linie 130 nach Leipzig** – über Gößnitz, Altenburg, Regis-Breitingen, Deutzen, Neukieritzsch, Böhlen-Werke, Böhlen, Großdeuben, Gaschwitz, Markleeberg – beträgt 90 Minuten.

Von Montag bis Freitag fährt der erste Zug nach Leipzig um 6:21 Uhr ab Meerane, Ankunft in Leipzig Hbf. 7:52 Uhr. Weitere Züge nach Leipzig (die auch täglich verkehren) fahren im 2-Stundentakt Montag bis Freitag bis 22:37 Uhr.

Schneller gelangt man alle zwei Stunden nach Leipzig, wenn man in Altenburg in die RegionalExpess-Züge der **Linie RE 8** umsteigt. Die Fahrtzeit beträgt dann nur etwa **70 Minuten.**

Die Fahrtzeit des **Regionalexpresses Linie 1 nach Göttingen** – über Gößnitz, Schmölln, Ronneburg, Gera, Hermsdorf, Klosterlausnitz, Stadtroda, Jena, Weimar, Erfurt, Neudietendorf, Gotha, Bad Langensalza, Mühlhausen, Leinefelde, Heilbad Heiligenstadt – beträgt rund 3 ½ Stunden. Jena wird in knapp 1 ½ Stunden und Erfurt in gut 1 ¾ Stunden erreicht. Von Montag bis Samstag verkehrt der erste Zug um 7:18 Uhr ab Meerane. Weitere Züge (die auch täglich verkehren) fahren im 2-Stunden-Takt bis 21:18 Uhr.

Geburtstage im Monat Januar

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer gratuliert den folgenden Jubilaren sehr herzlich zum Geburtstag:

90 Jahre: Ilse Löschner – 25.01.1922; Margot Schubert – 24.01.1922; Elfriede Weiß – 21.01.1922; Johanna Franke – 15.01.1922; Rolf Thurm – 11.01.1922

91 Jahre: Ilse Förster – 31.01.1921; Gerda Sternkopf – 28.01.1921; Erika Pfab – 08.01.1921;

92 Jahre: Johanna Krahl – 30.01.1920; Lothar Corinth – 29.01.1920; Hertha Rockstroh – 14.01.1920; Erna Kobsch – 12.01.1920;

93 Jahre: Ruth Falke – 29.01.1919

94 Jahre: Elfriede Schricker – 11.01.1918

95 Jahre: Ilse Schreiter – 06.01.1917

96 Jahre: Charlotte Gehde – 03.01.1916

101 Jahre: Annemarie Hochmuth – 28.01.1911

Das Meeraner Standesamt informiert – Dezember 2011

Geburten: Im Dezember wurden vier Meeraner Kinder geboren. Die Eltern folgender Kinder waren mit einer Veröffentlichung einverstanden: Sascha Andreas Fiedler am 06.12.2011; Nick Posern am 07.12.2011; Felix Martin Frentzel am 16.12.2011.

Eheschließungen: Im Monat Dezember fanden 9 Trauungen in Meerane statt. Folgende Brautpaare waren mit einer Veröffentlichung einverstanden: Uwe Grulke und Christina Rauscher am 10.12.2011; Michael Kießhauer und Melanie Dorff am 13.12.2011; Lars Gerschau und Anke Speer am 16.12.2011; Christian Sommer und Mirjam Fischer am 21.12.2011; Olaf Erler und Kerstin Reichenbach am 29.12.2011; Udo Stäudten und Ines Wendler am 29.12.2011.

Sterbefälle: Im Dezember verstarben 16 Meeraner Bürger. Mit der Veröffentlichung waren die Angehörigen folgender Verstorbener einverstanden: Erika Netsch 03.01.1923 – 07.12.2011; Gisela Härtel geb. Mittenzwei 25.07.1924 – 15.12.2011; Renate Regel 08.10.1933 – 27.12.2011; Georg Schmidt 23.03.1928 – 30.12.2011.

Trausaal im Alten Rathaus wegen Bauarbeiten im Januar 2012 geschlossen

Im Januar 2012 wird im Trausaal des Alten Rathauses am Markt gebaut, so dass in diesem Monat dort keine Eheschließungen durchgeführt werden können. Das Büro des Standesamtes im Neuen Rathaus am Lörracher Platz steht jedoch auch in dieser Zeit für Eheschließungen zur Verfügung, informiert die Standesbeamtin Monika Profe.

Neujahrskonzert am 14. Januar 2012 ausverkauft

Das Neujahrskonzert mit der Vogtland Philharmonie am Samstag, 14. Januar 2012, um 17 Uhr, in der Stadthalle Meerane hat sich auch diesmal wieder als Publikumsrenner erwiesen. Bereits drei Wochen vor dem Weihnachtsfest war das Konzert ausverkauft, informierte der Fachbereich Kultur der Stadtverwaltung Meerane.

Puppentheater Kasper's Märchenstube am 18. Januar in Meerane

Hallo Kinder! Das Puppentheater Kasper's Märchenstube gastiert am 18. Januar 2012, um 16.30 Uhr, in der Meeraner Stadthalle, Achterbahn 12. Aufgeführt wird das Märchen „Kasper geht auf Schatzsuche" – ein liebevolles Märchen für Kinder ab 2 Jahre (Dauer ca. 50 Minuten).

Da Kasper's Märchenstube ein Mit-Mach-Theater ist, dürfen alle Kinder dem Kasper helfen, den versteckten Schatz zu finden und können sich zum Schluss auch persönlich vom Kasper verabschieden.

Der Eintritt beträgt 5 Euro.

Am 18. Januar 2012 geht Kasper's Märchenstube mit großen und kleinen Gästen in der Meeraner Stadthalle auf Schatzsuche. Foto: Kaspers Märchenstube

Multimedia-Abenteuer-Vortrag „Weltumradlung" am 20. Januar im FOXX

In der Tanzbar FOXX, Alte Molkerei, Äußere Crimmitschauer Straße 64, Tel. 03764 / 18 511 36, sind am Freitag, 20. Januar 2012, 20 Uhr, die beiden Thüringer Wilfried und Gisela Hofmann zu Gast. Sie präsentieren ihren Multimedia-Abenteuer-Vortrag „Weltumradlung", der von 4 Jahren Abenteuer auf 5 Kontinenten mit dem Fahrrad erzählt.

Im Frühling 2007 starteten Wilfried und Gisela Hofmann zu ihrer großen Fahrradwelttour. Recht spät könnte man denken, denn zusammen sind sie da bereits 99 Jahre alt! Doch sie wollen es wissen, denn viele Ziele sind in ihren Köpfen. Nach zwei Jahren und fast 25.000 Kilometern, über Arabien und Asien, treffen sie 2009 am schönsten Ende der Welt in Neuseeland ein, wo sie ihren Sohn besuchen, der selbst im Jahre 2003 mit dem Fahrrad von Deutschland in die weite Welt radelte. Damit aber nicht genug! Die nächsten 24.000 Kilometer folgten in den nächsten zwei Jahren. Weiter über Süd- und Mittelamerika und Afrika peda-

len sie wieder Richtung Heimat. Was prägte die lange Tour? Unvergessliche Landschaften weltweit, pedalen auf über 4.000 m Höhe in Südamerika, Kulturschocks in Indien und Äthiopien, Wüstendurchquerungen im Oman und in Ägypten, Regengüsse in Kambodscha, Hitze im australischen Outback und Pistenradeln in Afrika – Grenzerfahrungen im Positiven wie im Negativen. Besonders die unmittelbare Nähe zu den Menschen, den Religionen, den Andersartigkeiten der Kulturen prägten diese außergewöhnliche Weltfahrradtour.
Aus über 20.000 Bildern entstand der Vortrag „Weltumradlung".
Eintritt: Vorverkauf 11 Euro / Abendkasse 13 Euro.

Vier Jahre waren Wilfried (im Bild) und Gisela Hofmann auf 5 Kontinenten mit dem Fahrrad unterwegs. Foto: privat

Rüdiger Nehberg – „Querschnitt durch ein aufregendes Leben"

Dia-Reportage am 19. März 2012 in der Stadthalle Meerane
Am Montag, 19. März 2012, 20 Uhr, ist Rüdiger Nehberg mit seiner Dia-Reportage „Querschnitt durch ein aufregendes Leben" in der Meeraner Stadthalle, Achterbahn 12, zu Gast. In einer 90-minütigen Dia-Reportage gibt Rüdiger Nehberg einige seiner Erlebnisse zum Besten. Es ist ein „Lebenslauf" der speziellen Art. Er zeigt, was ihn befähigt, monatelang im Abseits der Welt bestehen zu können, zwischen kalkulierbaren Naturgewalten und unberechenbaren Menschengestalten. Bilder zwischen Witz und Schock, zwischen Steinzeit und Gegenwart, von Freiheit und Gefangenschaft, von Leben und Tod. Belege von seinen Trainings zu Hause, bei der Bundeswehr und den Reisen in ferne Länder. Im Team und als Einzelkämpfer.
Ein Vortrag, der dem Zuschauer vermittelt, dass niemand sich für zu gering halten sollte, Unmögliches Wirklichkeit werden zu lassen und der zeigt: Heute beginnt der Rest des Lebens. Davon werden die Gäste angesteckt. Der Eintritt kostet 15 Euro. Kartenvorverkauf über die Tanzbar FOXX, Alte Molkerei, Äußere Crimmitschauer Straße 64, Tel. 03764 / 18 511 36.

Bitte an Unternehmen – Firmendatenbank überprüfen

Wir möchten die Meeraner Firmen und Unternehmen bitten, die Einträge des Firmenverzeichnisses auf der Homepage der Stadt Meerane auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen.
Das Firmenverzeichnis ist auf www.meerane.

de unter dem Menüpunkt Wirtschaft zu finden. Änderungen und Neuanmeldungen (Bezeichnung des Unternehmens, Adresse, Ansprechpartner, Tel., Fax, Mobiltel., Service/Tätigkeitsbereiche, Öffnungszeiten) können per e-mail an das Referat Wirtschaftsförderung, bruehl@meerane.eu oder jung@meerane.eu, oder per Fax an 03764 / 54 270 unter dem Stichwort Firmendatenbank gemeldet werden.
Wir möchten weiterhin alle Unternehmen bitten, uns ebenfalls über anstehende Firmenjubiläen zu informieren.
Referat Wirtschaftsförderung/Marketing

Wehmut und Freude in einem: Jubiläum und Geschäftsübergabe

Wirtschaftsförderer Hartmut Brühl, Joachim und Christine Spichale von „Schumoden Spichale" und Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer (v.l.n.r.).

Christine Spichale (re.) übergibt den Staffelstab ihres Geschäftes an Jana Stolp und verabschiedet sich in den wohlverdienten Ruhestand. Fotos: kaba

Als am 20. Dezember 2011 Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und Wirtschaftsförderer Hartmut Brühl Geschäftsinhaberin Christine Spichale vom gleichnamigen Schuhgeschäft zum 20-jährigen Geschäftsjubiläum gratulierten war die Freude groß. Doch auch ein wenig Wehmut schwang dabei mit, denn Christine Spichale gibt nun nach 20-jähriger Tätigkeit den Staffelstab an ihre Nachfolgerin Jana Stolp weiter. „Sicher wird es mir am Anfang schwerfallen, mich an den neuen Lebensrhythmus zu gewöhnen", gibt sie im Gespräch mit dem Stadtoberhaupt und dem Wirtschaftsförderer zu, „aber ich habe ja fünf Enkel, für die ich dann endlich mehr Zeit habe." Und ihre Nachfolgerin Jana Stolp versichert ihr, dass sie jederzeit gern im Geschäft nach dem Rechten sehen kann.
„Wir als Stadt freuen uns auch, dass das Geschäft weitergeführt wird", sind sich der Bürgermeister und der Wirtschaftsförderer einig und wünschen beiden Frauen für ihre jeweils neue Zukunft alles Gute.
Jetzt krempelt die neue Geschäftsinhaberin die Ärmel hoch und gestaltet derzeit das Geschäft um, welches spätestens im März 2012 wieder eröffnet werden soll. „Die Stammkundschaft darf sich wie gewohnt auf hochwertige Schuhmode freuen, und die jüngere Generation soll dann ebenfalls hier fündig werden", betont Jana Stolp, die sich freut, endlich in ihrer Heimatstadt ein eigenes Geschäft führen zu können.

Sky Sportsbar lädt ein

Kroko-Cup wird ausgetragen
Es hat sich noch nicht ganz in Meerane herumgesprochen, dass das Billard & Dart-Freizeitcenter „Kroko", Chemnitzer Straße 72, zur Sky Sportsbar aufgestiegen ist. Die neue Inhaberin, Patricia Blaskowski, verleiht damit dem „Kroko" neuen Glanz und bietet somit für Alt und Jung eine neue Anlaufstelle zum Feiern, Spielen und natürlich Fernsehschauen auf hohem Niveau. Immerhin steht ein 40-Zoll-Flatscreen zur Verfügung. Wie die Inhaberin betont, kommen immer mehr Fußballfans vorbei und genießen die Spiele unter Gleichgesinnten. Dennoch weiß die neue Inhaberin zu berichten, dass nach wie vor viele denken, das „Kroko" sei eine reine Spielhalle. „Wir verstehen uns als Freizeitcenter und haben deshalb für das Jahr 2012 bereits interessante Freizeitpakete geschnürt", betont sie. So wird der so genannte Kroko-Cup ausgetragen. Dazu treffen sich die Skatfreunde jeden Dienstag um 18.30 Uhr, sowie jeden 2. und 4. Sonntag im Monat 10 Uhr und die Romméspieler jeden Mittwoch um 19 Uhr. Außerdem kommen jeden Donnerstag 19 Uhr die Dartspieler und jeden Freitag 19 Uhr die Billardspieler zusammen. „Hier sind alle Interessenten herzlich eingeladen – also nicht nur Profis", erklärt Patricia Blaskowski und fügt hinzu: „Jeder Gast, der einen neuen Gast mitbringt, erhält ein Gratis-Getränk." Zudem ist für das leibliche Wohl immer bestens mit Snacks und Getränken gesorgt.
Als zusätzliches Angebot kann man sich für Feierlichkeiten (z.B. Weihnachtsfeier, Vereinsfeier, Geburtstag usw.) eine Räumlichkeit mieten.
Die Sky Sportsbar (Telefon 79 69 750) ist dienstags bis freitags von 18 bis 24 Uhr und samstags und sonntags von 15 bis 24 Uhr geöffnet. „Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie vorbeischauen und sich selbst ein Bild von dem neuen Ambiente machen!", so die neue Inhaberin.

Patricia Blaskowski freut sich auf Ihren Besuch. Foto: kaba

Prädikat „Brennstoff-Fachhändler" für Brennstoffhandel Werner Pohle in Meerane

Der Meeraner Unternehmer Hans-Joachim Gröger, Inhaber des Brennstoffhandels Werner Pohle, hat das Prädikat „Brennstoff-Fachhändler" des Sächsischen Brennstoff- und Mineralölhandelsverband e.V. erhalten, informiert der Verband.
Der Brennstoff-Fachhändler steht für besonders hochwertige Qualitätsarbeit, für umfassende Kundenberatung und -betreuung und für termingerechten und wunschgemäßen Kundenservice.
Jeder anerkannte Brennstoff-Fachhändler in Sachsen wird durch den Sächsischen Brennstoff- und Mineralölhandelsverband e.V. regelmäßig – mindestens aller zwei Jahre – überprüft. Der Titel umfasst alle Bereiche des Brennstoff- und Mineralölhandels, einschließlich der eichrechtlichen und arbeitsrechtlichen Vorgaben.
Nach Überprüfung hat das Unternehmen die Bestätigung für sorgfältige kaufmännische Tätigkeit, für breites Produktsortiment mit geprüfter Qualität, für die Einhaltung von Ordnung und Sicherheit im Betrieb, für umweltschonende Betriebsführung, für durchgängigen kundenfreundlichen Service und für fachkompetente Kundenberatung erhalten.
Das Unternehmen Brennstoffhandel Werner Pohle, Inhaber Hans Joachim Gröger, hatte im Jahre 2005 erstmals den Antrag an den Verband gestellt. Im Ergebnis der Überprüfungen konnte im Jahr 2007, 2009 und nun auch 2011 das Prädikat erneut übergeben werden.
Das Meeraner Unternehmen mit Sitz in der Böhmerstraße 23 besteht seit über 100 Jahren. Zur Angebotspalette gehören neben allen Festbrennstoffen auch Holz, Holzkohle und Heizöl. Zusätzlich wird der Handel mit Schüttgütern angeboten.

Energiegeladene Musik und tosender Applaus

Blasmusikverein präsentierte Jahreskonzert
Am 10. Dezember war es wieder soweit: Der Meeraner Blasmusikverein hatte zum Jahreskonzert geladen und schon kurz vor Veranstaltungsbeginn war kein Sitzplatz mehr zu ergattern. Kein Wunder, denn die Veranstaltung erfreut sich seit Langem großer Beliebtheit. Schließlich sind die Gastgeber jedes Jahr um größtmögliche Abwechslung bemüht.
Nach der musikalischen Begrüßung – mit dem „Einzug der Gladiatoren" durch das große Orchester – eröffneten die jüngsten Musikanten des Vereins das Programm. Unter der Leitung von Babette Mehl zeigten die Bläserklassen und die „Minimonkeys", was bereits nach kurzer Ausbildungszeit am Instrument möglich ist, und das Publikum dankte es mit tosendem Applaus. Der Vereinsvorsitzende Jörg Schmeißer betonte, dass dies auch sehr wichtig sei, „denn es gibt keine bessere Motivation als einen

erfolgreichen Auftritt vor großem Publikum."
Anschließend empfahl sich das große Orchester, so unter anderem mit der schwierigen, temporeichen und von Taktwechseln geprägten Filmmusik der „Unglaublichen". Auch die „Crazy Monkeys" zeigten ihr musikalisches Können. Der „Ketchup-Song" erwies sich dabei als eine gelungene Co-Produktion mit einer jungen Riege des Meeraner Tanzbodens, die außerdem „Lord of the Dance" und „Sway" tänzerisch sehr gelungen in Szene setzte. „Wir sind sehr froh über das gute Verhältnis zum Meeraner Tanzboden. Sie tanzen auf hohem Niveau und sind absolut zuverlässig. Mit dem Tanzboden kann man nichts falsch machen", gibt Jörg Schmeißer die einhellige Meinung des Blasmusikvereins wieder.
Mit „Birdland" stellten sich die verschiedenen Register des Orchesters zunächst einzeln vor, um dann mit diesem sehr energiegeladenen Titel den zweiten Teil des Abends einzuleiten. Das offizielle Programm beschloss der Meeraner Blasmusikverein mit einer Zusammenstellung der größten Hits von Michael Jackson. Bevor das Publikum drei Zugaben einfordern konnte, bedankte sich der Vereinsvorsitzende beim musikalischen Leiter des Orchesters, Steffen Bartel, für die intensive Probenarbeit. Hervorgehoben wurden weiterhin Otto Briem, der das Orchester als Solist und Dirigent unterstützte, sowie Babette Mehl, die als Leiterin des Nachwuchses, Instrumentalistin und Moderatorin gleich mehrere Aufgaben mit Bravour erfüllte. Neben den musikalischen Darbietungen trugen die gelungene Bühnendekoration der Gärtnerei Voigt und nicht zuletzt ein sehr aufgeschlossenes und stimmungsvolles Publikum zu einem rundum unterhaltsamen Abend bei.
Der Meeraner Blasmusikverein lädt bereits jetzt zum nächsten musikalischen Highlight ein, welches mit dem Konzert der BigBand der Bundeswehr am 12. Juni 2012 auf dem Meeraner Teichplatz stattfinden wird.

Bläserklassen, Nachwuchsorchester und Großes Orchester stellten sich zum Jahreskonzert dem Publikum vor.

Wieder mit dabei: Die Mädchen vom Tanzboden e.V. Fotos: Grunwald

Weihnachtskonzert am Europäischen Gymnasium

Am 8. Dezember 2011 erfüllten weihnachtliche Klänge die Aula des Europäischen Gymnasiums Meerane und begeisterten rund 300 Besucher.
Constanze Heimpold, die das Konzert leitete, berichtet: „Während drei Schülerinnen der 6. Klasse das Publikum durch das Programm führten, präsentierten Schüler der 5. bis 11. Klasse Weihnachtslieder aus Deutschland, Lateinamerika und Nordamerika. Neben dem Schulchor, der einige Gospels zum Besten gab und von Schülern solistisch unterstützt wurde, standen die 5. und 6. Klasse vor dem Publikum und sangen drei Lieder, von denen eines vom Grundkurs 11 Musik begleitet wurde. Schüler der Jugendkunstschule bereicherten das Programm mit Stücken auf dem Klavier und der Gitarre. Abgerundet wurde das Konzert durch das bekannte Weihnachtslied ‚Mary's boy child', das von der Schulband begleitet und dem Chor sowie dem Publikum gesungen wurde."

Die Aula des Europäischen Gymnasiums war zum Weihnachtskonzert am 8. Dezember 2011 fast bis auf den letzten Platz besetzt. Fotos: Löhr

Weihnachtswerkstatt in der Evangelischen Grundschule St. Martin

Weihnachtswerkstatt in der Evangelischen Grundschule St. Martin. Foto: privat

„Alle Jahre wieder kommt das Christuskind..."
Die Kinder, Eltern, Lehrer und Erzieher der Evangelischen Grundschule St. Martin Meerane haben sich beim Weihnachtsprojekt vom 19. bis 22. Dezember 2011 gemeinsam auf den Weg gemacht, dem Christkind entgegen. Darüber berichtet Anja Ziegler:
„Das Weihnachtsprojekt umfasste 14 Stationen, die es zu erforschen galt. Geschichten wurden vorgelesen, Plätzchen gebacken, im Computer recherchiert, Kerzen gezogen, ein Weihnachtsfilm geschaut, Weihnachtskar-

ten geschrieben, Mathe(nüsse) geknackt, Feuer-Experimente gemacht, ein Krippenspiel aufgeführt, Weihnachtsdekoration hergestellt, Weihnachtslieder gesungen, Sport getrieben und gelernt, wie man in anderen Ländern Weihnachten feiert. Ein weiterer Höhepunkt für uns alle war die gemeinsame Andacht, zu der viele Eltern und Großeltern gekommen waren und unsere Gemeinschaft bereicherten. Das anschließende gemütliche Kaffeetrinken wurde von Kindern der Klasse vier und ihren Eltern liebevoll vorbereitet. Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen fleißigen Helfern für ihre Zeit und ihr Engagement in dieser Woche."

„genialsozial" geht in die 6. Runde

250 Euro für Mobile Jugendsozialarbeit der Stadt Meerane

Die 9. Klassen der Meeraner Tännichtschule waren auch in diesem Jahr wieder „genialsozial" unterwegs. „Genialsozial" – dahinter steht die größte Jugendsolidaritätsaktion im Freistaat Sachsen, an der sich Schülerinnen und Schüler der Tännichtschule unter der Anleitung engagierter Lehrer bereits seit dem Jahr 2006 beteiligen.

Die Schüler stellen ihre Arbeitskraft für einen Tag in Betrieben, Geschäften, Vereinen, in privaten Haushalten oder öffentlichen Einrichtungen zur Verfügung. Der so erarbeitete „Lohn" wird sozialen Zwecken zugeführt.

Dabei geht ein Teil des Geldes an die Aktion „genialsozial". Die Sächsische Jugendstiftung fördert damit weltweit Projekte, die sich der Verbesserung der Lebensbedingungen junger Menschen widmen.

Über die Verwendung des übrigen Geldes können die Schüler jedoch selbst entscheiden und dieses sozialen Vereinen oder Projekten unmittelbar in ihrer Heimatstadt zukommen lassen. Dies war nun am 15. Dezember 2011 soweit. Im Beisein von Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, der Fachbereichsleiterin Bildung Barbara Schmidt, der Schulleiterin der Tännichtschule Helga Szymanowski und Lehrerin Rosemarie Lorenz überreichten die jeweiligen Klassensprecher und ihre Vertreter dem Jugendsozialarbeiter der Stadt Meerane Enrico Busch einen Scheck in Höhe von 250 Euro. Das Geld will der Streetworker für die nächste Klettertour mit den jungen Leuten einsetzen: „Klettern verbindet und fördert den Teamgeist", betont er die Entscheidung, denn „gemeinsame Erlebnisse bringen die Jugendlichen zusammen und helfen, besser miteinander umzugehen."

Auch die Tännichtschüler waren sich schnell einig, dass ihr „Lohn" in guten Händen ist: „Den Jugendlichen wird damit eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung ermöglicht."

Die Schüler finden es außerdem toll, dass sich so viele Meeraner Unternehmen für ihr Projekt engagiert haben. Über 20 Betriebe halfen 2011 mit und gaben den Schülerinnen und Schülern Arbeit. Für das kommende Jahr stehen bereits drei 9. Klassen der Tännichtschule in den Startlöchern, um an der Aktion „genialsozial" teilzunehmen. „Haben diese Arbeitseinsätze auch Einfluss auf die Berufsorientierung?", wollte Bürgermeister Professor Dr. Ungerer wissen. Hier waren die Meinungen ganz unterschiedlich. Während einige der „genialsozial-Arbeiter" ihren „Job" nur für den guten Zweck machten, so hat auch eine Schülerin ihren Berufswunsch festigen können.

Übrigens verriet der Bürgermeister, dass derzeit erneut geprüft werde, ob der sogenannte „Kulissenturm" am Volkshaus installiert und damit eine Klettermöglichkeit geschaffen werden kann.

Dipl.-Jugendsozialarbeiter Enrico Busch (Bildmitte) freute sich über den Scheck aus den Händen der Klassensprecherinnen und ihrer Vertreter der 9. Klassen der Tännichtschule. Auch Lehrerin Rosemarie Lorenz (li.), die das Projekt „genialsozial" in der Tännichtschule betreut, freute sich über die Resonanz. Foto: kaba

Kuchenfrauen spenden für guten Zweck

Vier Geldumschläge wechselten die Besitzer

„Mobile Jugendsozialarbeit", Jugendcafé „Open House", „Schulsozialarbeit" und „Jugendclub Beverly Hill's" – diese Namen standen auf vier weißen Briefumschlägen, die die „Meeraner Kuchenfrauen" am 15. Dezember 2011 mit ins Neue Rathaus brachten, wo sie sich mit den Vertretern der Meeraner Jugendeinrichtungen und den Mitarbeitern der Schulsozialarbeit und Mobilen Jugendsozialarbeit der Stadt Meerane trafen.

Streetworker Enrico Busch, Holger Heine vom Jugendcafé „Open House" und Schulsozialarbeiterin Rebecca Klukas freuten sich über die Geldspenden der „Meeraner Kuchenfrauen", die den Erlös ihres Kuchenverkaufs jedes Jahr für soziale Zwecke zur Verfügung stellen. Die Spende für den Jugendclub „Beverly Hill's" hat Bärbel Glotz, eine der Kuchenfrauen, stellvertretend entgegen genommen.

„Wir freuen uns riesig über diese Geldzuwendung und werden die Spenden sinnvoll einsetzen", waren sich alle einig.

Dipl.-Jugendsozialarbeiter Enrico Busch, Holger Heine vom Jugendcafé „Open House" und Schulsozialarbeiterin Rebecca Klukas (vorn v.l.) freuten sich über die Spenden der Meeraner Kuchenfrauen. Die Spenden übergaben Ute Schäfer, Christine Sünderhauf, Rosemarie Lorenz und Bärbel Glotz, vier langjährige Mitstreiterinnen der „Meeraner Kuchenfrauen". Foto: kaba

55 Wanderfreunde starteten mit dem MBV ins neue Wanderjahr

Die traditionelle Neujahrswanderung des Meeraner Bürgervereins (MBV) ist inzwischen ein beliebter Termin für Wanderfreunde aus Nah und Fern. So konnten Katharina von Metzsch und Dorothea Werner von der MBV-Wandergruppe, die wieder die Vorbereitungen übernommen hatten, am 1. Januar 2012 insgesamt 55 Teilnehmer am Treffpunkt Schützenplatz begrüßen. Darunter waren auch viele Wanderfreunde aus Altenburg, Gößnitz und Umgebung und auch ein Ehepaar aus Heidelberg, das Freunde in Meerane besuchte und mit ihnen gemeinsam zur Wanderung startete.

Vom Schützenplatz aus ging es über die Crotenlaider Straße und den Meerchenwald hoch zum Bahnwärterhäuschen, dann Richtung Ponitz bis zur Schule und wieder zurück nach Meerane. Im Romantik Hotel Schwanefeld wurde dann zum Abschluss eingekehrt.

„Allen hat es wieder sehr gut gefallen", berichtet Katharina von Metzsch.

Die nächste Wanderung wird am 19. Februar 2012 stattfinden. Dann geht es in den Rümpfwald. Alle interessierten Wanderfreunde treffen sich um 10 Uhr in Glauchau (eigene Anreise), am Eingang Carolapark/Tiergehege.

Los geht's. Vom Schützenplatz aus starteten 55 Wanderfreunde zur Neujahrswanderung mit dem Meeraner Bürgerverein. Foto: MBV

Entdecke deine neue Schule!

Europäisches Gymnasium Meerane lädt am 28. Januar zum „Tag der offenen Tür“ ein

Unter dem Motto „Entdecke deine neue Schule“ lädt das Europäische Gymnasium „Johann Heinrich Pestalozzi“ Meerane am 28. Januar 2012 von 10 bis 14 Uhr ganz herzlich alle Schüler, Eltern und alle Interessenten zu einem „Tag der offenen Tür“ in das Gymnasium, Pestalozzistraße 25, ein.

Die Lehrer, Erzieher und Elternvertreter führen die Gäste durch die Schule und informieren über alles Wissenswerte. Doch nicht nur das: In den Fachräumen Physik und Chemie heißt es „Experimentieren zum Zuschauen und Selbermachen“, im Fachraum Biologie werden beim Mikroskopieren „Kleine Dinge ganz groß“. Im Fachbereich Geographie ist ein interessantes Quiz für alle Gäste – eine „Exkursion durch die Kontinente“ – vorbereitet und im Kunstkabinett steht „Airbrush“ auf dem Programm. Und wer sich für Informatik interessiert, kann sich bei der Programmierung am Computer ausprobieren. „Lerne einer Schildkröte das Laufen“ ist die Aufgabe!

Natürlich haben Schüler, Lehrer und Erzieher auch ein Rahmenprogramm vorbereitet. Für die musikalische Unterhaltung sorgen die deutschen und internationalen Schüler in der Aula. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt.

Das Europäische Gymnasium Meerane freut sich auf viele Besucher!

Das Europäische Gymnasium Meerane erwartet am 28. Januar 2012 alle Interessenten zum „Tag der offenen Tür“. Foto: Archiv Stadt Meerane

Winterferien-Abenteuer mit der „Grünen Schule grenzenlos“

Winterferien und Langeweile? Fehlanzeige! Erlebnisreiche Winterferien-Abenteuer vom 12. bis 18. Februar 2012 und vom 19. bis 25. Februar 2012 hält die „Grüne Schule grenzenlos“ für Kinder von 7 bis 16 Jahren bereit. Beim Skifahren, Rodeln, Motorschlitten fahren und Basteln ist es ein Leichtes, neue Freunde zu gewinnen. Der Besuch eines Erlebnisbades sowie eine Schlittenfahrt mit Huskys umrahmen das Programm, welches aus vielen weiteren spannenden Aktivitäten wie Inline-Skaten, Fackelwanderung, Tischtennis, Disko und Kinobesuch besteht und somit zu einer unvergesslichen Ferienwoche für die Kinder wird.

Für 13- bis 16-Jährige existiert ein Extraprogramm mit separaten Ausflügen.

Informationen gibt es im Internet auf www.gruene-schule-grenzenlos.de oder per Telefon unter 037320/80170.

TASSO’s Indien Report

Der bekannte Meeraner Graffiti-Künstler Jens TASSO Müller war ab 28. November 2011 für drei Wochen auf Arbeitsreise in Indien. Über seine dortige Arbeit und seine Erlebnisse berichtete er nach seiner Rückkehr nach Meerane.

Eingeladen war TASSO erneut von Akim Walta vom Hip-Hop-Stützpunkt Berlin, der schon 2011 das Expo-Projekt in China ins Leben gerufen und organisiert hatte. „Ziel ist nach wie vor die Bemühung, Kontakte zu anderen Ländern zu knüpfen, um Hip Hop mit seinen Elementen Graffiti, Rapmusik, DJing und Breakdance bekannt zu machen und zu etablieren. Ein Gedanke dahinter ist, die Völker mittels der Ausdrucksformen von Malerei, Musik und Tanz zu verbinden und gemeinsam, ohne Sprachbarrieren, etwas zu erschaffen“, erklärt TASSO.

Anlässlich des 60-jährigen Bestehens diplomatischer Beziehungen zwischen Indien und Deutschland unterstützte die Deutsche Botschaft das Projekt im Zuge eines Deutschlandjahres mit dem Schwerpunktthema: „StadtRäume – CitySpaces“. Als erstes war die Bemalung der Außenmauer der Deutschen Botschaft in New Delhi geplant. Da diese sich als Natursteinmauer nicht eignete, wurde eine Holz-Stellwand davor gesetzt. Das Besorgen der Bau- und Arbeitsmaterialien erwies sich dabei allerdings als viel schwieriger als gedacht, berichtet TASSO.

Insgesamt drei Wände der Botschaft wurden von den Graffiti-Künstlern aus Deutschland gestaltet. Mit TASSO waren WOK aus Dresden und AKIM sowie der Münchner LOOMIT, der auch zur IBUg in Meerane bereits zu Gast war, in Indien.

„Die Idee auf meiner Wandvorlage war, über die Symbolik von Tieren die beiden Länder mit ihren individuellen Unterschieden zu präsentieren. Trotzdem wählte ich jeweils drei Tierfiguren und als größtes Motiv das kleinste davon, nämlich einen Vogel. Für Deutschland natürlich den Adler, der ja als Wappentier sehr stolz Mut, Weitblick und Kraft darstellt. Für Indien wurde mir der Pfau empfohlen, den man dort sehr liebt. Ich empfinde ihn als edel und anmutig, er gilt dort als Symbol von Schönheit, Reichtum, Liebe und Leidenschaft. Für Europa bzw. Deutschland wählte ich noch den Braunbär und den Hirsch und für Asien/Indien den Tiger und den Elefanten, und zwar einen Elefanten als Verkörperung des jungen, frischen, im Aufbruch befindlichen, modernen Indiens. Zwischen den Tieren malte Akim in typischen aber lesbaren Graffitilettern die Worte: Germany – India, den Namen des Projektes. An einer anderen Wand malte LOOMIT einen Adler, dessen Körper Deutschland als Landkarte darstellte und darin die Wappentiere der einzelnen Bundesländer zeigt. Auf der dritten Wand malten WOK und Akim ihre Sprayernamen und Figuren, wie es im Graffiti traditionell üblich ist, um besonders auch der Jugend nicht den Eindruck zu vermitteln, dass Malen mit der Spraydose immer gemeingefällig sein muss. Schließlich hat sich diese Kunstform aus bunten Buchstaben entwickelt und wäre ohne diese nicht in ihrer heutigen Form denkbar“, erklärt TASSO.

Die Arbeit an der Botschaft und eine Veranstaltung im Goethe-Institut waren der offizielle Teil der Reise, dem eine Zeit für freies Arbeiten folgen sollte. Dies aber, berichtet TASSO, erwies sich als sehr schwierig. Nur mühsam konnte man Wände zum Bemalen finden bzw. die Besitzer der Gebäude überzeugen, erzählt er. Entstanden ist aber unter anderem ein Landschaftsbild, dessen Motiv später sogar als Weihnachtskarte von den Mitarbeitern der Botschaft genutzt wurde. „Nicht gerade rebellische Streetart der coolsten Sorte, aber da ich ein Wintermotiv dort malte, wo kein Schnee fällt, hatte es schon wieder etwas Ausgefallenes. Für mich wollte ich damit meine Sehnsucht nach Heimat und der schönen Weihnachtszeit zum Ausdruck bringen“, erzählt TASSO.

Zum Abschluss der Reise ging es für die

Diese Motive entstanden an der Wand der Deutschen Botschaft in New Delhi.

Graffitikünstler TASSO war Ende 2011 auf Arbeitsreise in Indien. Fotos: Joel Sames

Graffiti-Künstler nach Mumbai/Bombay, wo sie Gast bei einem der größten Festivals Asiens, dem „Mood Indigo“, waren. Aber auch in Mumbai konnten sie nur wenige Wände gestalten. „Um das Winter- und Heimatgefühl als Serie abzuschließen, malte WOK ein goldenes SAXONY und ich zwei Nussknackersoldaten, die stolz daneben salutieren“, erzählt TASSO. Sein Fazit dieser Reise fällt gemischt aus. TASSO: „Reisen bildet, man gewinnt neue Eindrücke und kommt mit vielen Geschichten und Erfahrungen zurück. Da ich aber nicht als Tourist unterwegs bin, ist es für mich am Wichtigsten, etwas von meiner Arbeit, meinen Ideen und meinem Können zu hinterlassen. Leider bin ich diesmal mit meinen Ergebnissen während des dreiwöchigen Aufenthaltes nicht zufrieden. Vieles wäre möglich gewesen, oft haben es die Umstände unmöglich gemacht.“

Veranstaltungsplan 2012 der Stadt Meerane

Die Stadtverwaltung Meerane erstellt derzeit den Veranstaltungskalender für das Jahr 2012 und bittet daher alle Veranstalter (Gastronomen, Vereine, Schulen usw.) um Mitteilung über geplante Veranstaltungstermine im nächsten Jahr. Die uns gemeldeten Veranstaltungen werden auf der Homepage www.meerane.de veröffentlicht. Dieser Veranstaltungskalender wird regelmäßig aktualisiert und auch an die Medien weitergegeben.
Die Meldung kann entweder per e-mail über das Formblatt Veranstaltungsmeldungen (zu finden unter www.meerane.de/Kultur/Freizeit/Sport/Vereine/Kontaktformular), per Fax 03764 / 54 270 oder auf dem Postweg (Stadtverwaltung Meerane, Referat Wirtschaftsförderung, Nicole Jung, Neues Rathaus, Lörracher Platz 1, 08393 Meerane), erfolgen.
Veranstalter können sich gern über bereits gemeldete Veranstaltungen informieren, um Terminüberschneidungen zu vermeiden. Damit der Veranstaltungskalender immer aktuell ist, bitten wir die Veranstalter, uns auch über Änderungen oder den Ausfall bereits gemeldeter Termine zu informieren.
Referat Wirtschaftsförderung

Souvenirs aus Meerane

Im Referat Wirtschaftsförderung/Marketing im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Zimmer 43, im Heimatmuseum im Alten Rathaus, Markt 3, und im Bürgerbüro im Neuen Rathaus sind verschiedene Souvenirs und Bücher über Meerane sowie verschiedene Werbematerialien erhältlich.
Referat Wirtschaftsförderung/Marketing
100 Jahre Karosseriebau Meerane
Bildband „Von Hornig bis zur IFA – 100 Jahre Karosseriebau Meerane“ (Christian Suhr) – 28,80 Euro
Edition Hornig (12 Aufnahmen) – 14,95 Euro
Tragetaschen mit Logo „100 Jahre Automobilbau“ – 1,00 Euro
Tragetaschen mit Logo Stadtwerke Meerane und Stadt Meerane – 1,00 Euro
Modell P 601 Kombi (Miniformat) – 7,50 Euro
Rad- und Wanderkarten
Radeln ohne Grenzen von A bis Z (Kreise Altenburger Land und Zwickauer Land) – 1,00 Euro
Rad-, Wander- und Reitkarten des ehemaligen Landkreises Chemnitzer Land – 1,00 Euro
Image
Logo-Pin „meerane“ – 1,00 Euro
Aufkleber Wappen Meerane – 1,00 Euro
Aufkleber Logo Meerane – 1,00 Euro
Heimatmuseum Meerane, Altes Rathaus
Historischer Bildband Teil I – 15,25 Euro
Historischer Bildband Teil II – 15,25 Euro
Bürgerbüro, Neues Rathaus
Ansichtskarten mit verschiedenen Meeraner Motiven.

Kegel-Nachrichten

2. Herrenmannschaft – 2. Kreisliga
Erneute Niederlage am 9. Spieltag
Die zweite Vertretung des KSV hatte sich für den 9. Spieltag viel vorgenommen, sollten doch endlich wieder einmal zwei Punkte „eingefahren“ werden. Leider ist wieder nichts daraus geworden, im Gegenteil: In der Stadthalle Meerane hat der Gast aus Glauchau mit 2199 Holz (Uwe Hoyer 403 Holz) gegen den KSV mit 2182 Holz gewonnen. Von allen 12 Startern erreichte nur einer die 400er Marke, die übrigen blieben weit unter ihren Möglichkeiten.
Damit hat der KSV nach diesem Spieltag nur 2 Punkte – bei noch fünf ausstehenden Spielen – auf seinem Konto und bleibt Schlusslicht der Tabelle.Doch es bleibt noch die Chance, nicht abzusteigen, da die davor befindlichen Mannschaften in Reichweite sind.
Für Meerane spielten:
Thomas Schumann 366 Holz, Jens Heymer/José Valdivia 355 Holz, Tilo Vollstädt 346 Holz, Ralf Löschner 361 Holz, Ulrich Martin 367 Holz, Maik Sonntag 387 Holz.

Versöhnlicher Jahresabschluss
Zum letzten Spiel im Jahr 2011 fuhr die 2. Herrenmannschaft des KSV am 18. Dezember 2011 zur heimstarken Mannschaft nach Niederlungwitz. Diese hatte eine Woche zuvor auf ihren Bahnen einen neuen Mannschaftsbahnrekord (2664 Holz) aufgestellt. Der KSV war also gewarnt und auch im Zugzwang, weil die „Rote Laterne“ endlich abgegeben werden sollte.
Ganz stark wurde diese Aufgabe gelöst. Mit 2618 Holz zu 2576 Holz gewann der KSV und entführte damit beide Punkte. Der Sieg sollte der Mannschaft Auftrieb für die noch vier anstehenden Spiele geben, damit das Ziel Klassenerhalt erreicht wird. Weil auch die Konkurrenz schwächer gespielt hat, konnte der letzte Tabellenplatz weitergereicht werden.
Für Meerane spielten:
José Valdivia 428 Holz, Ulrich Martin 406 Holz, Thomas Schumann 463 Holz, Philipp Rudolph 466 Holz, Ralf Löschner/Jens Heymer 397 Holz, Maik Sonntag 458 Holz.

3. Herrenmannschaft – 1. Kreisklasse
Die 3. Herrenmannschaft führt Tabelle an
Die 3. Herrenmannschft des KSV hatte am 26. November 2011 ihren 6. Spieltag und musste beim SV Oberlungwitz antreten. Diese Aufgabe wurde hervorragend gelöst. Schon im ersten Durchgang wurde durch Jens Philipp ein Vorsprung von 60 Holz herausgeholt, welcher dann durch den KSV nicht wieder aus den Händen gegeben wurde. Am Schluss gewann der KSV mit 1654 Holz gegenüber Oberlungwitz mit 1611 Holz (Frank Pätzold 419 Holz). In dieser Saison musste der KSV nur einmal beide Punkte abgeben, sonst standen nur Siege zu Buche. Lohn der Mühe ist für den KSV die Tabellenführung mit 8:2 Punkten vor Waldenburg II mit 6:4 und Niederlungwitz IV mit 4:4 Punkten.
Für Meerane spielten:
Jens Philipp 439 Holz, Günter Pohle 394 Holz, Günter Denke 427 Holz, Günter Wirth 394 Holz.

Damen – Bezirksklasse
3 Punkte in der Sachsenlandhalle Glauchau geholt
Am 11. Dezember 2011 fand in der Sachsenlandhalle Glauchau das 8. Turnier statt. Mit

Begrenzt ist das Leben, doch unendlich die Erinnerung!

Die Gemeinschaft des Moto-Cross hat durch einen tragischen Unfall
ihr Vereinsmitglied

René Mahn

7.9.1980–27.12.2011

verloren.
René war seit 15 Jahren ein fester Bestandteil unseres Vereins
und war mit seinen Ideen und seinem Geschick immer bestrebt,
diesen Sport, den er liebte und auch lebte, noch attraktiver und schöner zu machen.
Wir fühlen mit seiner Freundin und seiner Familie
und werden sein Andenken in Ehren halten.

In stillem Gedenken
Der MOTO-CROSS e.V. Meerane
Lars Rödiger, 1. Vorsitzender

Meerane, 30.12.2011

einer sehr guten Mannschaftsleistung holte der KSV hier mit 1973 Holz den 4. Platz und damit 3 Punkte. Das Turnier gewann mit hervorragenden 2112 Holz der TSV Geyer, was neuen Mannschaftbahnrekord bedeutete. Platz zwei schaffte Fortschritt Glauchau mit 2057 Holz vor dem Hirschfelder SV mit 1999 Holz. Nach dem 8. Turnier belegt der KSV mit 28 Punkten damit den 4. Tabellenplatz. Das 9. Turnier findet am 14./15. Januar 2012 in Hirschfeld statt.

Für Meerane spielten:

Laura Vollstädt 389 Holz, Tina Müller 400 Holz, Nadine Poppe 390 Holz, Ines Schaaf 397 Holz, Kerstin Wetzig 397 Holz.

Jugend

Heimspiel knapp gewonnen

Die Jugend des KSV konnte am 17. Dezember 2011 ihr Heimspiel knapp mit 1294 Holz zu 1289 Holz gegen die Vertretung Werdau/Zwickau gewinnen. Auch Waldenburg hat sein Heimspiel gewonnen – deutlich mit 1530 Holz gegen Grüna mit 981 Holz, welche aber nur mit drei Startern angetreten sind.

Damit bleiben Waldenburg und der KSV punktgleich (14:2 Punkte) in der Tabelle vorn.

Für Meerane spielten:

Laura Vollstädt 346 Holz, Mario Krech 284 Holz, Mirko Völskow 293 Holz, Pascal Reinhardt 371 Holz.

Andreas Hoffmann
Meeraner KSV 2010 e.V.

Kirchennachrichten – Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Martin

Ihre Ansprechpartner:

Pfarrer Dr. Martin Teubner, Kirchplatz 1, Tel. 3002,
Sprechstunde: dienstags 16 bis 17 Uhr, Kirchplatz 1
Pfarrer Christian Freyer, Dr.-Külz-Straße 73, Tel. 795345, Fax 795346,
Sprechstunde: dienstags 17 bis 18 Uhr, Kirchplatz 1
Verwaltungsmitarbeiterin Birgit Heinrich, Kirchplatz 1, Tel. 2474, Fax 186716
Verwaltungsmitarbeiter Markus Gottschalk, Kirchplatz 1, Tel. 186717, Fax 186716
Kantor Norbert Ranft, Kantstraße 1a, Tel. 186777
Friedhofsverwalter Uwe Horn, Schönberger Straße 65, Tel. 2240 od. 186709, Fax 186708
Sozialarbeiter Holger Heine, Jugendcafé in der Oststraße, Tel. 179319
Evangelischer Kindergarten St. Martin, Kantstraße 1a, Henrike Marosi, Tel. 3202
Evangelische Grundschule St. Martin mit Hort, Kantstraße 1a, Kristina Bayer/Anja Ziegler, Tel. 186090
Küche „St. Martin", Kantstraße 1a, Andreas Zschemisch, Tel. 2479. Unsere Kirchgemeinde ist im Internet zu erreichen unter der Adresse: www.kirche-meerane.de.

Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde St. Martin Meerane lädt herzlich ein zu ihren Gottesdiensten und Veranstaltungen:

Gottesdienste im Kirchgemeindehaus, Kantstraße 1a
Sonntag, 15. Januar, 10.30 Uhr: Gottesdienst zum Abschluss der Allianz-Gebetswoche
Sonntag, 22. Januar, 9.00 Uhr: Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern; 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl
Sonntag, 29. Januar, 10.00 Uhr: Predigtgottesdienst mit Anspiel der Jungen Gemeinde
Sonntag, 5. Februar, 10.00 Uhr: Predigtgottesdienst mit Taufgedächtnis der in den Monaten Januar, Februar und März getauften Gemeindeglieder
Sonntag, 12. Februar, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl

Treffpunkt Glauben und Gemeinschaft: Andachten in Heimen

Kursana-Seniorenzentrum
Hirschgrundstraße: Mo, 30.1., 9.30 Uhr
Höhenweg: Mi, 25.1., 9.30 Uhr
Oststraße: Mi, 25.1., 10.30 Uhr
Bürgerheim, Robert-Baum-Straße: Mo, 30.1., 15.30 Uhr

Angebote für ältere Menschen

Seniorenkreis: Mittwoch, 18.1., 14.30 Uhr, KGH

Gesprächsgruppen und Kreise

Offener Abend für Frauen: Montag, 16.1., 19.00 Uhr, Diakonie, Marienstr. 16
Männerkreis: Montag, 16.1., 19.00 Uhr, KGH
Bibelstunde Meerane: Dienstag, 17.1., 19.00 Uhr, Gemeinderaum, Kirchplatz 1
Gebetskreis: Mittwoch, 18.1., 17.15 Uhr, Gemeinderaum, Kirchplatz 1
Hollandkreis: Dienstag, 31.1., 16.00 Uhr, Gemeinderaum, Kirchplatz 1

Angebote für Kinder

Kinderkirche:
1./2. Klasse: montags, 15.30-16.30 Uhr
3./4. Klasse: dienstags, 16.00-17.00 Uhr
Jungschar für Mädchen (4.-6. Klasse): mittwochs 16.00-17.30 Uhr
Jungschar für Jungs: donnerstags 17.00-18.00 Uhr

Angebote für Jugendliche

Junge Gemeinde: mittwochs, 19.00 Uhr, KGH

Jugendprojekt „Open House"

Jugendcafé „Open House", Oststraße 48
Mo/Di/Mi: 15.00-21.00 Uhr
Do/Fr: 15.00-22.00 Uhr
2. u. 4. So im Monat: 15-21 Uhr
Krabbelkreis: Mo-Fr: 10.00-13.00 Uhr

Termine Kirchenmusik im Kirchgemeindehaus

Flötenkreis
Erwachsene: nach Vereinbarung
Kinder: donnerstags, 16.15 Uhr
Kleine Kurrende: donnerstags, 14.50 Uhr
Kurrende: donnerstags, 15.30 Uhr
Kantorei: donnerstags, 19.30 Uhr
Posaunenchor: dienstags, 19.30 Uhr
Bläseranfänger: dienstags, ab 18.30 Uhr

Diakonieverein, Marienstraße 16

Handarbeitsgruppe: montags, 14.00 Uhr
Selbsthilfegruppe Parkinson: Mittwoch, 1.2., 14.00 Uhr
Arbeitslosentreff „Halt" – Kräutergruppe: Dienstag, 7.2., 14.00 Uhr
Selbsthilfegruppe für psychisch Kranke: donnerstags, 14.00 Uhr
Öffnung der Geschäftsstelle für Beitragszahlungen u. ä.: donnerstags, 10-11.30 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft, August-Bebel-Straße 111

Gemeinschaftsstunde: sonntags, 17.00 Uhr
Bibelstunde: mittwochs, 19.00 Uhr
Frauenstunde: Mittwoch, 18.1., 16.00 Uhr
Stunde für hilfesuchende Alkoholiker (Blaues Kreuz): Montag, 23.1./6.2., 18.30 Uhr

21. Meeraner Hausmusik am 29. Januar im Kirchgemeindehaus

Im Kirchgemeindehaus Meerane findet am Sonntag, 29. Januar, 17 Uhr, die 21. Meeraner Hausmusik statt. Wer gern musiziert ist auch in diesem Jahr wieder herzlich eingeladen, selbst vortragend tätig zu sein. Wir bitten um Anmeldungen bis zum 20. Januar im Pfarramt, Tel. 2474 oder bei Kantor Ranft, Tel. 186777.

„Was, wenn dein Kind dich nach Gott fragt" – Elternnachmittag in Meerane

Kinder haben ihre Bilder von Gott und der Welt. Sie stellen ihre Fragen über Gott und die Welt zu allen Zeiten, manchmal überraschend und in aller Klarheit. Wir laden alle Eltern von Kindergarten- und Grundschulkindern und alle Interessierten zu einem Elternnachmittag ein. Dieser findet am 4. Februar 2012, 15 bis 17.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Meerane statt. Referent ist Kai Schmerschneider. Anmeldung: bis zum 20. Januar bei Rahel Kretzschmann per e-mail: Diakonin.Rahel@web.de oder Tel. 03763 / 442923.

Kirchennachrichten – Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waldsachsen

Ihre Ansprechpartner:

Pfarrer Dr. Martin Teubner, Kirchplatz 1, Tel. 3002
Pfarrer Christian Freyer, Dr.-Külz-Straße 73, Tel. 795345, Fax 795346
Sprechstunde der Pfarrer: dienstags 17 bis 18 Uhr, Kirchplatz 1
Verwaltungsmitarbeiterin Birgit Heinrich, Kirchplatz 1, Tel. 2474, Fax 186716

Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Waldsachsen lädt herzlich ein zu ihren Gottesdiensten und Veranstaltungen:

Gottesdienste:
Sonntag, 15. Januar, 8.30 Uhr: Predigtgottesdienst
Sonntag, 29. Januar, 8.30 Uhr: Predigtgottesdienst
Sonntag, 12. Februar, 8.30 Uhr: Predigtgottesdienst

Treffpunkt Glauben und Gemeinschaft:

Gesprächskreis der älteren Gemeindeglieder:

Mittwoch, 25.1., 14.30 Uhr
Kirchgemeindekreis: Mittwoch, 1.2., 14.30 Uhr
Kinderkirche: montags 15.15-16.15 Uhr
Flötenstunde: montags 17.30 Uhr
Chorprobe: montags, 18.15 Uhr

Kirchennachrichten – Katholische Kirche Sankt Marien Meerane

Kleine Augasse 15
Pfarrer Clemens Baumert, Am Rotenberg 81,
Telefon: 0 37 64 / 29 84
www.kath-kirche-meerane.de
Heilige Messe
Sonntag: 9.30 Uhr
Dienstag: 8.00 Uhr
Mittwoch: (9.00 Uhr in Gößnitz)
Donnerstag: 8.00 Uhr
Freitag: 18.30 Uhr
Im Januar und Februar 2012 auf Anfrage: Samstag, 17.00 Uhr in Ponitz, im ev. Kantorat / Gemeindesaal.
Besondere Gottesdienste
Unsere franziskanische Weihnachtskrippe lädt noch bis Mariä Lichtmeß am 2.2.2012 zum Betrachten, Beten und Danken ein.
Donnerstag, 2.2.2012: Mariä Lichtmeß
18.30 Uhr: Hochamt mit Kerzenweihe zum Abschluss der weihnachtlichen Zeit und mit Blasiussegen
Rentnermesse und -nachmittag: Dienstag, 17.1. und 7.2.2012, 14.00 Uhr
Beichtgelegenheit
Sonntag: 9.00 Uhr
Freitag: 18.00 Uhr
Wichtige Termine
Mittwoch, 8.2.2012, 19.00 Uhr: Sitzung des Pfarrgemeinderates
Unterricht für die Erstkommunionkinder:
Im Januar und Februar 2012 auf Anfrage: Samstag, 9.00 Uhr:
Bitte achten Sie auf Vermeldungen und Aushänge.

Gott hat uns gestern geliebt,
er liebt uns heute,
er wird uns morgen lieben.
Gott liebt uns in jedem Augenblick
unseres menschlichen Lebens.
Charles de Foucauld

Pfarrer Clemens Baumert und der Pfarrgemeinderat von Sankt Marien Meerane freuen sich auf das neue Jahr 2012. Mit Gottes Hilfe werden wir alle kirchlichen Feste im Kirchenjahr in altbewährter und liebgewonnener Art und Weise feiern können. Es wird wieder viele ökumenische Begegnungen mit unserer evangelischen Nachbargemeinde Sankt Martin geben. Der Pfarrgemeinderat lädt schon im Februar den ev. Kirchenvorstand für eine gemeinsame Sitzung ins Pfarrhaus ein.
Unsere Partnergemeinde Sankt Peter Lörrach wird uns zu Fronleichnam in Meerane besuchen. Auf dieses offiziell 21. Treffen freuen wir uns sehr und sind schon bei der Vorbereitung. Besondere Höhepunkte werden die Heilige Erstkommunion von Tabea, Kyra und Sebastian und die Heilige Firmung von drei Jugendlichen sein. Leider kann Bischof Joachim Reinelt nicht nach Meerane kommen. Die Firmung wird am Sonntag, 11.3.2012, in unserer Nachbargemeinde Glauchau, bzw. am 18.3.2012 in Crimmitschau gespendet. Unsere Bläser wollen mithelfen, den festlichen Gottesdienst auszugestalten. Und wenn wir Glück haben, wird es 2012 auch eine Taufe geben.
Ein segensreiches Jahr 2012 allen Lesern der Meeraner Zeitung, Zuversicht und Gottvertrauen für die nicht immer einfachen Lebenssituationen, ein frohes Herz und angemessene Gesundheit Ihnen und Ihren Angehörigen wünscht von Herzen
Wolfgang Geier im Auftrag von Pfarrer Clemens Baumert und dem Pfarrgemeinderat

Sankt Marien Meerane trauert um ihre langjährige Seelsorgehelferin Schwester Susanne Kügler

Foto: privat

Die Gemeinde erhielt die traurige Nachricht, dass Schwester Susanne Kügler in den Morgenstunden des 21. Dezember 2011 im Krankenhaus Garmisch-Partenkirchen verstorben ist.
Schwester Susanne arbeitete segensreiche 30 Jahre im Bistum Meißen, davon 24 Jahre als Seelsorgehelferin in unserer Gemeinde. Sie diente von April 1956 bis März 1987, also fast zur selben Zeit wie Pfarrer Pater Dr. Dr. Berthold Haußmann SJ, der Gemeinde in der Seelsorge, Jugendarbeit, hielt Religionsunterricht und arbeitete in der Pfarrverwaltung. Während der Bauphase unserer Kirche kümmerte sie sich um die Betreuung der vielen Helfer und sicherte für Pater Haußmann die hauswirtschaftliche Betreuung ab. Schwester Susanne verbrachte ihren Ruhestand in Tübingen und vor allem in Garmisch-Partenkirchen. Gerne kam sie zu besonderen Anlässen auf Besuch nach Meerane und hielt Kontakt zu verschiedenen Gemeindemitgliedern.
Sie wird uns als couragierte Persönlichkeit, die mit vielfältigen Gaben von unserem Herrgott ausgestattet war, in Erinnerung bleiben. Dabei muss erwähnt werden, dass sie als Frau frühzeitig Auto fuhr, als das durchaus noch nicht üblich war. Sie spielte im Gottesdienst Harmonium und Orgel, zupfte am Blumenschmuck, dass einem Himmelangst wurde, aber am Ende sah es schön aus. Sie verstand es, ihren Glauben zu leben, uns mitzureißen und zu begeistern.
Ein Requiem fand am 29. Dezember 2011 in unserer Pfarrkirche Sankt Marien Meerane statt. Die Beerdigung erfolgte am selben Tag auf dem Johannisfriedhof in Dresden, ebenfalls unter Teilnahme von Meeraner Gemeindemitgliedern.
Ruhe in Frieden!
Wolfgang Geier
für den Pfarrgemeinderat

31. Kindersachenbörse am 3. März in Gößnitz

Anmeldungen vom 3. bis 10. Februar 2012
Gößnitz. Die nächste Kindersachenbörse der Initiativgruppe Gößnitz wird am 3. März 2012 von 9 bis 12 Uhr in der Gößnitzer Stadthalle stattfinden. Sehr gut erhaltene Baby-, Kinder- und Jugendbekleidung für Frühjahr und Sommer, Spielsachen, Schwangerenbekleidung, Kinderwagen, Kinderbetten, Autokindersitze, Babywippen u.a. können hier preisgünstig erworben werden.
Interessenten, die gut erhaltene Kinder- und Jugendbekleidung, Spielwaren u.a. verkaufen möchten, treffen sich am Dienstag, 28. Februar 2012, 16 bis 17 Uhr in der Stadthalle. Sie erhalten dort alle notwendigen Informationen. Interessenten können sich auch unter www.goessnitz.de/Veranstaltungen informieren.
Die Verkäufernummern sind wegen der Kapazität begrenzt! Anbieternummern werden telefonisch vom 3. bis 10. Februar 2012 in der Zeit von 18 bis 20 Uhr unter Tel. 034493 / 31768 vergeben.

Sprechstunden/Beratungen in Meerane

Bürgerpolizist
Jeden 1. Dienstag im Monat, 16 bis 17 Uhr, im Polizeiposten im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, im Zimmer 2, Erdgeschoss, mit einem Mitarbeiter aus dem Fachbereich Bürgerdienste der Stadtverwaltung.
Nächste Sprechstunde: Dienstag, 7. Februar 2012
Volkssolidarität
Jeden 2. Dienstag im Monat, 9 bis 11 Uhr, im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Konferenzraum II, 2. Stock. Bitte beachten: Die Sprechstunde im Januar 2012 fällt aus. Die nächste Sprechstunde findet am 14. Februar 2012 statt.
Friedensrichter
Jeden 3. Dienstag im Monat, 16 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5, 1. Etage, Zimmer 25, Tel. 03764 / 1 68 44.
Nächste Sprechstunde: Dienstag, 17. Januar 2012
Seniorenbeauftragte
Jeden 2. Donnerstag im Monat, 13 bis 16 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5. Die Sprechstunde führt die Seniorenbeauftragte der Stadt Meerane Gisela Tegler durch.
Nächste Sprechstunde: Donnerstag, 9. Februar 2012
Behinderten-Beratung
Jeden 1. Donnerstag im Monat von 9 bis 11.30 Uhr und jeden 3. Donnerstag im Monat von 14 bis 16.30 Uhr im Vereinshaus, Amtsstraße 5, Erdgeschoss.
Telefonische Anfragen und Terminvereinbarungen mit der Sozialarbeiterin Jacqueline Pröhl sind unter Tel. 03763 / 52 777 möglich. Die Mitarbeiterin der Beratungsstelle bietet bei mobilitätseingeschränkten Menschen auch Hausbesuche an, für die Stadt Meerane und

die umliegenden Gemeinden.
Sozialpsychiatrischer Dienst
Jeden Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5. Die Sprechstunde führt die Mitarbeiterin Claudia Sehland vom Gesundheitsamt des Landkreises Zwickau durch.
Meeraner Bürgerverein (MBV)
Jeden 1. Dienstag im Monat, 15.30 bis 16.30 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5
Nächste Sprechstunde: Dienstag, 7. Februar 2012
Fördergemeinschaft „Mehr Meerane“ e.V.
Mittwoch 14 bis 17 Uhr, Donnerstag 10 bis 12 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5
Sprechstunde der IG Metall
Jeden 4. Mittwoch im Monat 13 bis 14 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5
Nächste Sprechstunde: Mittwoch, 25. Januar 2012

MAZ Meeraner Arbeitslosenzentrum informiert

Das MAZ Meeraner Arbeitslosenzentrum im Vereinshaus, Amtsstraße 5, ist zu den folgenden Zeiten geöffnet:
Montag 8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 8.00 bis 16.30 Uhr
Mittwoch 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 8.00 bis 16.30 Uhr
Freitag nach Vereinbarung
Kontakt:
Tel. 03764 / 16 844
e-mail: maz@meerane.de

Schuldnerberatung: Montag, 23. Januar 2012, 13 bis 15 Uhr, Terminabsprache unter Tel. 03763 / 15 819 möglich.
Sprechstunde Sozialverband VdK Sachsen: Donnerstag, 19. Januar 2012, 9 bis 11.30 Uhr
Warenkorb des dfb-Frauenzentrums: Ausgabe von Lebensmitteln für Menschen in Not jeden Dienstag von 13 bis 14.30 Uhr
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. Lohnsteuerhilfeverein: Anmeldung und Terminabsprache unter Tel. 03763 / 404 77 47
Energieberatung: Mittwoch, 18. Januar 2012, 13 bis 15 Uhr, Verbraucherzentrale Sachsen. Telefonische Anmeldung unter 03764 / 16 844. Beratungsgebühr 5 Euro.
Seidenmalerei: Ideen und Kreationen auf Seide, jeden Donnerstag von 10 bis 14 Uhr
Handarbeit/Stricken/Häkeln: jeden Mittwoch, ab 14 Uhr
Kostümfundus: jeden Donnerstag, 13 bis 16 Uhr und auf Anfrage, Tel. 03764 / 16844.
Kreativgruppe: 16. Januar 2012, 14 bis 16 Uhr

MAZ Informations-, Beratungs- und Serviceangebot

+ Arbeits- und Sozialrecht, allgemeine Lebensberatung (keine Rechtsberatung)
+ Ausfüllen von Anträgen aller Art (z.B. GEZ, Wohngeld, Grundsicherungsanträge u.a.)
+ Ausfüllhilfe zu ALG II-Anträgen nach terminlicher Absprache (SGB II und III)
+ Formulierungshilfe bei Briefen, Widersprüchen und Anträgen
+ Vermittlung von Kontakten und Ansprechpartnern zu sozialen Vereinen und Beratungsstellen
+ Hilfe bei der Erstellung von fachgerechten Bewerbungsunterlagen
+ Stellensuche per Internet – Aushang von aktuellen Stellenangeboten
+ Hilfe bei Lehrstellensuche im Internet
+ Onlinebewerbung und Kopierservice
+ Informationsveranstaltungen zu aktuellen Themen im Rahmen des Beratungs- und Serviceangebotes

Treffen der Meeraner Ortschronisten

Die Meeraner Ortschronisten im Meeraner Bürgerverein treffen sich jeden Mittwoch von 14.30 bis 17.30 Uhr im Vereinshaus in der Amtsstraße 5.

SHG Aphasie und Schlaganfall informiert

Die Selbsthilfegruppe Meerane/Crimmitschau für Aphasie und Schlaganfall trifft sich regelmäßig jeden 3. Mittwoch im Monat, 14 Uhr, in der Alten- und Krankenpflege Funk, Marienstraße 42 in Meerane. Am 18. Januar 2012, 14 Uhr, heißt das Thema „Am Runden Tisch – Erinnerungen an das vergangene Jahr und Aufgaben für das Jahr 2012“.
Weitere Interessierte sind zu den Treffen herzlich willkommen.
Kontakt:
Selbsthilfegruppe Meerane/Crimmitschau für Aphasie und Schlaganfall
Frank Preuß, Tel. 03764 / 70 121.

Selbsthilfegruppe Parkinson informiert

Die Selbsthilfegruppe Parkinson, Regionalgruppe Werdau-Meerane lädt jeden 1. Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr zum Gruppentreffen in den Meeraner Diakonieverein, Marienstraße 16, ein. Alle Interessenten sind zu den Treffen herzlich willkommen.
Kontakt:
Selbsthilfegruppe Parkinson, Regionalgruppe Werdau-Meerane
Monika Streckenbach, Tel. 03761 / 73 056

Sozialpädagogische Familienhilfe informiert

Kontakt: Sozialpädagogische Familienhilfe, Glauchau, Lindenstraße 19. Termine können über Telefon 03763 / 400 690 vereinbart werden.

Der Betreuungsverein Lebenshilfe informiert

Der Betreuungsverein Lebenshilfe Hohenstein-Ernstthal und Umgebung e.V., in Hohenstein-Ernstthal, August-Bebel-Straße 3, bietet Beratungen rund um das Thema Rechtliche Betreuung:
Sie wurden vom Gericht zum ehrenamtlichen Betreuer für Angehörige oder Bekannte bestellt? Sie möchten ehrenamtlich Betreuungen für Menschen übernehmen, die ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst erledigen können? Das Team des Betreuungsvereines bietet kostenlose Information und Hilfe zur Klärung von Problemen bei der Betreuertätigkeit an (Umgang mit Ämtern und Behörden, Information zur Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und ähnliches).
Telefonische Information oder Terminvereinbarung unter 03723 / 62 96 87.

Suchtberatung / Psychosoziale Beratungsstelle informiert

Regionalverband Sucht e.V., Beratungsstelle Meerane, Schwanefelder Straße 5, Tel. 03764 / 79 18 0, Fax: 03764 / 79 18 18, e-Mail: SBB-meerane@msn.com, Montag: 13–18 Uhr, ab 18 Uhr Gruppe, Dienstag: 8–13 Uhr, ab 18 Uhr Gruppe, Mittwoch: nach Vereinbarung, Donnerstag: 13–18 Uhr, ab 18 Uhr Gruppe, Freitag: 8–12 Uhr.
Der Freundeskreis Glauchau/Meerane trifft sich jeden Mittwoch, ab 18 Uhr, zur Gruppenstunde. Bereits ab 16.30 Uhr bietet der Vorstand eine Sprechstunde für alle Interessenten an.

Die Volkshochschule Zwickau lädt ein

Auszug aus dem Programm Frühjahr 2012
„Wechseln Sie doch einmal das Programm, und kommen Sie mit uns durch den Winter in den Frühling“, lädt die Volkshochschule Zwickau ein. Informationen gibt es im Internet unter www.vhs-zwickau.de oder per Tel.: 0375 / 4402-23800-02.

Kursangebote in Meerane

Yoga Fortgeschrittene
Dieser Kurs ist nur geeignet für Fortgeschrittene. Bereits erworbene Fähigkeiten werden in diesem Kurs vertieft.
mittwochs, 29.02.2012, 18:30–20 Uhr, 6 Termine, Meerane, Dr.-Päßler-Schule, Am Gewerbepark 3, Turnhalle
Salsa-Aerobic
In Verbindung mit einfachen Grundschritten der Latin-Tänze wie Bachata, Salsa, Cumbia, Reggaton, Merengue u. v. a. mehr, lernen Sie in lockerer Atmosphäre einfache Bewegungsabläufe. Ziel des Kurses ist neben Fitness und Spaß, dass Sie Ihr Gleichgewicht und Rhythmusgefühl sowie Ihre Beweglichkeit und Kondition verbessern. Voraussetzung: Ein wenig Rhythmusgefühl und Lust zu einfachen Tanzschritten in Verbindung mit bodyformenden Aerobic-Choreografien.
mittwochs, 07.03.2012, 16:30–17:30 Uhr, 8 Termine, Meerane, Goetheschule, Schulstr. 10, Turnhalle

Englisch 2. Semester
mittwochs, 07.03.2012, 18:30–20 Uhr, 15 Termine, Meerane, BSZ für Wirtschaft und Sozialwesen Lichtenstein, AS Meerane, Pestalozziplatz 4, Raum 210

Whisky-Seminar: „The World of Whisky – Scotch, Bourbon, Irish, Single Malt, Rauch, Fass-Stärke . . .“
Whisky ist eine Welt für sich, eine Welt des Genießens. Wie kann man sich diese Welt zu eigen machen, wie findet man sich zurecht in den verschiedenen Kategorien des Whiskys? Sie werden sechs verschiedene Beispiele, je einen klassischen „Scotch“ und „Irish“, irischen und schottischen Single Malt, einen milden amerikanischen Bourbon und gar einen Whisky in Fassstärke kennen lernen. Überdies wird der Unterschied zwischen rauchigen und sherrytönigen Whiskys deutlich werden. Natürlich erfahren Sie auch, wie Whisky hergestellt wird und wie sich die Herstellungsverfahren der einzelnen Whisky-Kategorien unterscheiden.
Freitag, 16.03.2012, 18–21:45 Uhr, 1 Termin, Meerane, Park Hotel, Martinstraße 54

Yoga Fortgeschrittene
Dieser Kurs ist nur geeignet für Fortgeschrittene. Bereits erworbene Fähigkeiten werden in diesem Kurs vertieft.
mittwochs, 18.04.2012, 18:30–20 Uhr, 12 Termine, Meerane, Dr.-Päßler-Schule, Am Gewerbepark 3, Turnhalle

Kursangebote in Glauchau
Bitte informierten Sie sich über die näheren Einzelheiten zu den folgenden Angeboten im Internet oder direkt bei der Volkshochschule Zwickau (Voraussetzungen, Mindestalter, Kursablauf etc.).

Englisch auf Reisen
montags, 09.01.2012, 18:30–20 Uhr, 12 Termine, Glauchau, BSZ für Technik und Hauswirtschaft, Haus 1, Schulplatz 2, Raum 108

Nähkurs für Anfänger
dienstags, 10.01.2012, 18:30–20 Uhr, 5 Termine, Glauchau, STOFF-ART-COUTURE, Markt 11

Indischer Kochabend
Montag, 23.01.2012, 18–22 Uhr, 1 Termin, Glauchau, Berufliches Schulzentrum für Technik und Hauswirtschaft, Haus 2, Am Schillerpark 1 (Schillerplatz), Küche

Welche Versicherungen brauchen Sie wirklich?
Dienstag, 06.03.2012, 17–18:30 Uhr, 1 Termin, Glauchau, BSZ für Technik und Hauswirtschaft, Haus 1, Schulplatz 2, Raum 220

Die Kunst des Garnierens
Mittwoch, 07.03.2012, 17–20:15 Uhr, 1 Termin, Glauchau, Berufliches Schulzentrum für Technik und Hauswirtschaft, Haus 2, Am Schillerpark 1 (Schillerplatz), Küche

Tanzen in Gruppen
Das Angebot richtet sich an Interessenten, die Freude an Bewegung und Musik haben. Vorrangig sind Menschen im Alter ab 50 Jahre angesprochen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
mittwochs, 14.03.2012, 18–19:30 Uhr, 10 Termine, Glauchau, Grundschule „Am Rosarium“, Sonnenstraße 36, Turnhalle

Exakte Technik für Nordic Walking
mittwochs, 18.04.2012, 17–18:30 Uhr, 6 Termine, Glauchau, Treffpunkt: Voigtlaide, Parkplatz am Rümpfwald/Waldweg

Computerschreiben
mittwochs, 18.04.2012, 17–20 Uhr, 3 Termine, Glauchau, BSZ für Technik und Hauswirtschaft, Haus 1, Schulplatz 2, Raum 304 (PC)

Computer-Grundkurs
donnerstags, 19.04.2012, 17–19:15 Uhr, 8 Termine, Glauchau, BSZ für Technik und Hauswirtschaft, Haus 1, Schulplatz 2, Raum 313 (PC)

Brot backen – einfacher, als man denkt! Grundkurs
mittwochs, 09.05.2012, 18–20:15 Uhr, 2 Termine, Glauchau, Berufliches Schulzentrum für Technik und Hauswirtschaft, Haus 2, Am Schillerpark 1 (Schillerplatz), Küche

Exakte Technik für Nordic Walking
mittwochs, 30.05.2012, 17–18:30 Uhr, 6 Termine, Glauchau, Treffpunkt: Voigtlaide, Parkplatz am Rümpfwald/Waldweg

Hundeerziehung kann so einfach sein
Samstag, 02.06.2012, 10–15:15 Uhr, 1 Termin, Glauchau, Gasthaus „Jagdstube“, Lobsdorfer Straße 1 a

Blutspendetermine in Meerane

Bluttransfusion – oft die einzige Überlebenschance
Unser Blut erfüllt eine Vielzahl von Körperfunktionen: Sauerstoff- und Kohlendioxidtransport, Wärmeregulation, Infektabwehr, Wundverschluss und Heilung, Transport von Nährstoffen, Salzen, Hormonen und Stoffwechselprodukten sind nur die wichtigsten Aufgaben. Auf Grund der Komplexität dieser Funktionen ist es bis heute nicht gelungen, einen vollwertigen künstlichen Ersatz für Blut zu entwickeln. Dabei gab es schon frühzeitig viele Bemühungen hierzu. Auch heute hat man nur die Möglichkeit die Blutflüssigkeit (Plasma) teilweise und kurzzeitig mit künstlichen Produkten zu ersetzen und man ist in der Lage Antikörper (Abwehrstoffe) mit Zellkulturen herzustellen.
Die Blutspende ist aber nicht zu ersetzen. Und Blut hat in der Medizin einen hohen Stellenwert, der durch neue Erkenntnisse immer weiter steigt.
Die Blutspende dauert nicht lange und ist kaum schmerzhaft. Dem steht die enorme Bedeutung der Bluttransfusion für die Gesundheit des Patienten gegenüber.
Wer selbst gesund ist und im Alter zwischen 18 und 71 Jahren (Erstspender bis 65) sollte sich, zumindest von Zeit zu Zeit, für eine Blutspende bereitstellen.

Nächste Blutspendetermine in Meerane:
Freitag, 10. Februar 2012, von 15 bis 19 Uhr im Europäischen Gymnasium, Pestalozzistraße 25
Donnerstag, 16. Februar 2012, von 14 bis 18 Uhr in der Feuerwehr, Rosa-Luxemburg-Straße 26

Bereitschaft für Notfälle

Vermittlung des ambulanten ärztlichen Bereitschaftsdienstes: (03 75) 1 92 22

▼ Ärzte (Dienst von 7.00–19.00 Uhr)
14. 1.: Frau Dr. A. Fiehöfer, Quergasse 11, Glauchau, Telefon 03763 3218
15. 1.: Frau A. Hahn, Wettiner Straße 64, Glauchau, Telefon 03763 78367
21. 1.: Frau S. Jahn, Wettiner Straße 64, Glauchau, Telefon 03763 14874
22. 1.: Herr DM P. Lorenz, Marienstraße 18, Meerane, Telefon 03764 2459
28. 1.: Frau DM S. Schlotter, Quergasse 11, Glauchau, Telefon 03763 3218
29. 1.: Frau G. Kreibich, Talstraße 87, Glauchau, Telefon 03763 2112
4. 2.: Herr F. Möckel, Kirchgasse 2, Meerane, Telefon 03764 2229
5. 2.: Frau V. Stake, Chemnitzer Straße 72, Meerane, Telefon 03764 16165

▼ Zahnärzte (Dienst von 9.00–11.00 Uhr)
14./15. 1.: Frau Dr. K. Bahner, Markt 1, Meerane, Telefon 2220
21./22. 1.: Frau Dipl.-Stom. G. Bauer, Goethestraße 21, Meerane, Telefon 03764 47850
28./29. 1.: Herr Dr. H. Bauer, Chemnitzer Straße 22, Meerane, Telefon 16189
4./5. 2.: Frau Dipl.-Stom. M. Bochmann, Chemnitzer Straße 34, Glauchau, Tel. 03763 2950

▼ Apotheken
14./15. 1.: Stadt-Apotheke, Glauchau, Quergasse 3, Telefon 03763 15123
21./22. 1.: Löwen-Apotheke, Meerane, August-Bebel-Straße 49, Telefon 03764 2060
28./29. 1.: Mohren-Apotheke, Glauchau, Markt 12, Telefon 03763 2026
4./5. 2.: Schwan-Apotheke, Meerane, Poststraße 31, Telefon 03764 2000

▼ Feuer
Notruf 112

▼ Polizei
Notruf 110
Polizeiposten Meerane, Telefon 18 66 77
Polizeirevier Glauchau, Tel. (0 37 63) 6 40

▼ Bestattungen
Kinzel-Nürnberger, Heinrichstraße 17, Telefon 20 50
Manuela Heinke, Chemnitzer Straße 5, Telefon 46 55

▼ Fahrzeug-Pannen
Abschleppdienst Sommer, alle Fabrikate, Telefon (01 72) 3 76 47 04, 24-Stunden-Dienst

▼ Bereitschaftsdienst der Stadtwerke
Erdgas: (0 37 64) 79 17 40
Strom/Straßenbeleuchtg: (0 37 64) 79 17 20
Fernwärme: (0 37 64) 79 17 60

▼ Bereitschaftsdienst Trinkwasser
Regionaler Zweckverband Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau
Havarietelefon 24h: (0 37 63) 40 54 05
Internet: www.rzv-glauchau.de

▼ Abwasserentsorgung
AZV Götzenthal,
Telefon (01 72) 3 71 47 51